

Modulhandbuch

Master Lehramt Sekundarstufe I

mit dem Abschluss Master of Education

Stand: 26. September 2023

Gültig nach PO 2022
(Veröffentlicht am 05.07.2022)

Inhaltsverzeichnis

Alltagskultur und Gesundheit

MAS-AuG-1	6
MAS-AuG-2	8
MAS-AuG-3	10

Bildungswissenschaft

MAS-BW-1	12
MAS-BW-2	14
MAS-BW-3	16
MAS-BW-4	19

Biologie

MAS-Bio-1	21
MAS-Bio-2	23
MAS-Bio-3	25

Chemie

MAS-Ch-1	27
MAS-Ch-2	29
MAS-Ch-3	31

Deutsch

MAS-Deu-1	33
MAS-Deu-2	35
MAS-Deu-3	37

Englisch

MAS-Eng-1	39
MAS-Eng-2	42
MAS-Eng-3	44

Ethik

MAS-Eth-1	47
MAS-Eth-2	49

MAS-Eth-3.....	51
----------------	----

Evangelische Theologie/Religionswissenschaft

MAS-EvT-1.....	53
MAS-EvT-2.....	55
MAS-EvT-3.....	57

Französisch

MAS-Fra-1.....	59
MAS-Fra-2.....	61
MAS-Fra-3.....	63

Geographie

MAS-Geo-1.....	65
MAS-Geo-2.....	67
MAS-Geo-3.....	69

Geschichte

MAS-Ges-1.....	71
MAS-Ges-2.....	73
MAS-Ges-3.....	75

Informatik

MAS-Inf-1.....	77
MAS-Inf-2.....	79
MAS-Inf-3.....	81

Islamische Theologie/Religionswissenschaft

MAS-IsT-1.....	83
MAS-IsT-2.....	85
MAS-IsT-3.....	87

Katholische Theologie/Religionswissenschaft

MAS-KaT-1.....	89
MAS-KaT-2.....	91
MAS-KaT-3.....	93

<u>Kunst</u>	
MAS-Ku-1	95
MAS-Ku-2	97
MAS-Ku-3	99
<u>Mathematik</u>	
MAS-Ma-1.....	101
MAS-Ma-2.....	103
MAS-Ma-3.....	105
<u>Musik</u>	
MAS-Mus-1.....	108
MAS-Mus-2.....	110
MAS-Mus-3.....	112
<u>Physik</u>	
MAS-Phy-1	114
MAS-Phy-2	116
MAS-Phy-3	118
<u>Politikwissenschaft</u>	
MAS-Pol-1	121
MAS-Pol-2	123
MAS-Pol-3	125
<u>Schulpraktische Studien</u>	
MAS-SPS-1 (ISP)	127
<u>Sport</u>	
MAS-Spo-1	130
MAS-Spo-2	132
MAS-Spo-3	135
<u>Technik</u>	
MAS-Tec-1.....	139
MAS-Tec-2.....	141
MAS-Tec-3.....	143

Wirtschaftswissenschaft

MAS-Wiwi-1.....	145
MAS-Wiwi-2.....	147
MAS-Wiwi-3.....	149

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Alltagskultur und Gesundheit	
Modulkürzel: MAS-AuG-1	Modulbezeichnung: Fachdidaktische Konzeptionen (8 CP FD)	
Modulverantwortung: Petra Bürkle	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 1.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Modelle und Konzepte der Analyse, Planung, Organisation, Durchführung und Evaluation der Vermittlung von ernährungs- und hausaltswissenschaftlichen sowie mode- und textilwissenschaftlichen Inhalten und verfügen über reflektierte Erfahrungen im Planen und Gestalten von Unterricht. - reflektieren und nutzen Möglichkeiten der Vernetzung schulischer und außerschulischer fachbezogener Lehr- und Lernarrangements. - kennen fachspezifische und fachübergreifende Unterrichtsmethoden und können diese vergleichen und bewerten. - können fachwissenschaftliche mit fachdidaktischen Inhalten zur Umsetzung von Konzepten in der Schule verbinden und Bezüge zum Bildungsplan darstellen. - können fachdidaktische und allgemeindidaktische Konzeptionen unter fachlichen Gesichtspunkten analysieren und exemplarisch auf fachspezifische Unterrichtsinhalte anwenden. - können fachdidaktische Konzepte für schulisches Lernen und Lehren anwenden und bewerten. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Analyse und Anwendung fachdidaktischer Positionen, Konzeptionen, Theorien, Modelle und Methoden - Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien - Lernorte, formale und informelle Bildung in der Alltagskultur - digitale Lehr- und Lernformate in ihrer Anwendung - Fachadäquate Leistungsbeurteilung, Lerndiagnostik und Beurteilung von Lernprozessen - Entwicklung von Förderstrategien 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Keine Prüfung	

Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und B					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	Ohne Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen: Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Veranstaltungsangebot abweichen.						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Fachdidaktische Studien in der Ernährungs- und Verbraucherbildung	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Fachdidaktische Studien in Mode und Textil	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Alltagskultur und Gesundheit	
Modulkürzel: MAS-AuG-2	Modulbezeichnung: Projektarbeit in Theorie und Praxis (3 CP FD)	
Modulverantwortung: Dr. Daniela Mauch	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 4
CP: 6	Semester: 2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 138
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - setzen Konzepte zur Gesundheitsbildung und Gesundheitsprävention in der Projektarbeit um. - entwickeln bei der Projektarbeit eigene Konzepte zur kurz- und langfristigen Ressourcenplanung im privaten Haushalt im Hinblick auf Lebensgestaltung und Daseinsvorsorge. - reflektieren die Konsumentenrolle in rechtlichen, ökonomischen, ökologischen und sozialen Zusammenhängen und setzen sich projektartig mit den Gestaltungsmöglichkeiten einer nachhaltigen Lebensführung auseinander. - reflektieren Gewohnheiten, Moden und Trends in den Bereichen Ernährung und Textil. - reflektieren das Verhältnis von Körper, Körpergestaltung, Bekleidung und Essverhalten im Rahmen der Gesundheits- und/oder Verbraucherbildung. - sind in der Lage, unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit zu beschreiben und diese reflektiert und produktiv an fachspezifischen Themeninhalten umsetzen. - reflektieren die Notwendigkeit interdisziplinärer Perspektiven in der Erforschung alltagsbezogener Fragestellungen. - können Lehr- und Lernprozesse im Unterricht der Alltagskultur und Gesundheit in Ansätzen planen, erproben, analysieren. - kennen unterschiedliche Lernstrategien sowie fachspezifische und fachübergreifende Unterrichtsmethoden und können diese zielorientiert einsetzen. - können Elemente der Unterrichtsplanung zu fachbezogenen Kompetenzen und Themen (des AES-Unterrichts) benennen und für einen fachspezifischen Unterrichtsentwurf anwenden. - können Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens anwenden und wissenschaftlich basierte Sachanalysen (im Rahmen des AES-Unterrichts) verfassen. - können Methoden des differenzierenden (AES-)Unterrichts erläutern und diese reflektiert einsetzen. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Gesundheitsaspekte von Ernährung und Bekleidung (u.a. Modelle von Gesundheit und Krankheit z.B. Modell der Salutogenese) - Gesundheitsbegriffe und -definitionen im gesellschaftlichen und schulischen Kontext - Verhaltens- und Verhältnisprävention - Interdisziplinäre Perspektiven (z.B. ökologisch, ökonomisch, soziologisch, historisch, naturwissenschaftlich) mit Blick auf die Handlungsfelder des Alltags - Fachspezifischer Lehr-/ Lernprozesse 		

- Fachspezifische und fachübergreifende Unterrichtsmethoden: Lernen in der Unterrichtspraxis
- Fachspezifische Unterrichtsplanung und fachspezifischer Unterrichtsentwurf
- Differenzierung im fachspezifischen Unterricht
- Vergleichende und gegenüberstellende Diskussion fachrelevanter Medien

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in A: Präsentation des Projektes mit schriftlicher Ausarbeitung
Zu erbringende Studienleistung:	Keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Veranstaltungsangebot abweichen

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Moduleile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Interdisziplinäres Projekt	4	2	P	P	WiSe u. SoSe
B	Begleitveranstaltung zum ISP	2	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	6				
	Arbeitsaufwand in Stunden	180				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Alltagskultur und Gesundheit	
Modulkürzel: MAS-AuG-3	Modulbezeichnung: Forschungsansätze in Alltagskultur und Gesundheit (3 CP FD)	
Modulverantwortung: Dr. Iris Brandenburger	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 6
CP: 14	Semester: 3.-4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 420	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 357
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können gesundheits- bzw. nachhaltigkeitsrelevante Sachverhalte sowie aktuelle gesundheits- und ernährungsbezogene Forschungsergebnisse reflektieren und bewerten. - sind in der Lage, die Notwendigkeit interdisziplinärer Perspektiven in der Erforschung alltagsbezogener Fragestellungen zu reflektieren. - sind in der Lage, Ergebnisse fachdidaktischer Forschung zu diskutieren und können diese auf Fragestellungen des Unterrichts übertragen. - können eigene jugendbezogene Forschungsfragen entwickeln und im Rahmen eines Lehr-Forschungsprojekts bzw. eines Unterrichtsprojekts bearbeiten. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Multiperspektivität in der alltagskulturellen Forschung, interdisziplinäre Zugänge zu den Handlungsfeldern Essen/Ernährung und Mode/Textil - aktuelle Aspekte der Ernährungs-, der Mode- und Textil- sowie der Gesundheitswissenschaft - aktuelle Aspekte der Alltagskultur und Verbraucherbildung - Anwendung der Methoden der qualitativen und quantitativen Sozialforschung auf fachspezifische Handlungsfelder (z.B. aus den Bereichen Ernährung/Haushalt, Mode/Textil) - Empirische Grundlagen der Handlungsfelder des Alltags entlang ausgewählter Fragestellungen zu Lebensführung, Ernährung, Esskultur, Konsum, Kleidung, Mode, Körper und Gesundheit - Fachdidaktische Forschung in der Ernährungs- und Verbraucherbildung sowie in der textilen Bildung 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Präsentation oder Prüfungsgespräch (20 Min.)	
Zu erbringende Studienleistung:	Keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	

Allgemeine Anmerkungen:

Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Veranstaltungsangebot abweichen

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:**Modulteile:**

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Forschungsansätze in den Haushalts- und Ernährungswissenschaften und deren Didaktik	7	3	P	P	WiSe u. SoSe
B	Forschungsansätze in den Mode- und Textilwissenschaften und deren Didaktik	7	3	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	14				
	Arbeitsaufwand in Stunden	420				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Schul- und Unterrichtsentwicklung und Institut für Informatik und digitale Bildung	
Modulkürzel: MAS-BW-1	Modulbezeichnung: Vertiefende Aspekte des Lehrens und Lernens in der Sekundarstufe I	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Skulmowski	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 4
CP: 6	Semester: 1.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 78
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <u>S: (A) Begleitveranstaltung zum ISP</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen Theorien, Modelle und Konzepte der Gestaltung von Lernsituationen und können methodisch-didaktische sowie pädagogische Entscheidungen theoriegestützt – auf Grundlage der Allgemeinen Didaktik - treffen, - kennen Merkmale guten Unterrichts und hoher Unterrichtsqualität sowie Unterrichtsprinzipien und nutzen diese zur Planung von Unterricht - nutzen Erkenntnisse der Lehr-Lernforschung, um Unterricht zu analysieren und zu reflektieren, - kennen Konzepte zur Hospitation von Unterricht und können diese anwenden, - wissen, wie Lernsituationen motivierend gestaltet werden, Schülerinnen und Schüler Zusammenhänge herstellen und Gelerntes nutzen können, - können Unterricht sach- und fachgerecht planen, gestalten, reflektieren und begründen, damit Lern- und Entwicklungsprozesse gelingen, - kennen Grundlagen und Methoden der Förderung selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und kooperativen Lernens und Arbeitens, insbesondere mit Blick auf unterschiedliche Lernvoraussetzungen, - Kennen verschiedene Differenzierungsmöglichkeiten für heterogene Lerngruppen und können über geeignete Lehr-Lern-Konzepte situationsangemessen reflektieren, - Lernen sich selbst als Lehrperson kennen und reflektieren sich. <u>VL/S: (B) Digitale Bildung (Praxisvertiefung)</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können fortgeschrittene Begriffe, Theorien und Modelle aus der digitalen Bildung erläutern und in Bezug zum Schulunterricht setzen - gewinnen vertiefte Einblicke in digitale Möglichkeiten der Unterrichtsgestaltung - vertiefen ihr Wissen zu Potentialen, Grenzen und Gefahren für den Einsatz digitaler Medien im Unterricht - können kognitive Theorien zum Einsatz digitaler Medien sowie zur Produktion eigener digitaler Lernangebote einsetzen - kennen Angebote, mit denen sie ihre Kenntnisse, Fähigkeiten und Urteilskompetenz vertiefen können 		
Inhalte:		

VL: (A) Begleitveranstaltung zum ISP

- Theorien, Modelle und Konzepte der Allgemeinen Didaktik
- Konzepte instruierten, entdeckenden, problemorientierten, situierten, kooperativen und selbstregulierten Lernens
- Qualitätsmerkmale und Prädiktoren von Unterricht und Lehr-Lernkonzepten
- Gestaltung von Lernumgebungen (Sandwich-Prinzip; Unterrichtseinstiege...)
- Unterrichtsqualität und Unterrichtsprinzipien
- Heterogenität, Vielfalt, Lernen auf unterschiedlichen Lernniveaus, Differenzierung
- Grundlagen der Klassenführung, soziale Interaktion im Unterricht
- Methoden des Lehrens und Lernens für die Sekundarstufe

VL/S: (B) Digitale Bildung (Praxisvertiefung)

- Theoretischen Hintergründe und Details
- Anwendung auf konkrete didaktische Einsatzmöglichkeiten im Schulalltag
- Einblicke in die aktuelle Forschung zum digitalen Lernen

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

MASEu-BW-1

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Keine
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und in B
Gewichtung der Prüfungsleistung:	Ohne Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:**Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:**

A:

Traub, Silke (2020²). Lehren und Lernen mit Methode. Baltmannsweiler: Schneider-Verlag
 Wahl, Diethelm (2016²). Lernumgebungen erfolgreich gestalten. Vom trägen Wissen zum kompetenten Handeln. Bad Heilbrunn: Klinkhardt

Moduleile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Begleitveranstaltung zum ISP	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Digitale Bildung (Praxisvertiefung)	3	2	VL	P	WiSe u. SoSe
	Summe	6				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Allgemeine und Historische Erziehungswissenschaft und Institut für Schul- und Unterrichtsentwicklung	
Modulkürzel: MAS-BW-2	Modulbezeichnung: Bildung, Erziehung und Inklusion	
Modulverantwortung: Prof. Dr. K. Schäfer-Koch	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 4
CP: 6	Semester: 1.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 138
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <u>S: (A) Vertiefung Erziehungs- und Bildungstheorie</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erweitern ihre Fachkenntnisse im Bereich der Erziehungs- und Bildungstheorien - erweitern ihr hermeneutisches und handlungstheoretisches pädagogisches Wissen - können hermeneutische und handlungstheoretische Theoreme als Interpretation praktischer Erfahrungen und Entwürfe nutzen <u>S: (B) Inklusive Bildung im Jugendalter</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - setzen sich mit den (inter)nationalen Forschungsergebnissen zu den Anforderungen an Lehrkräfte in inklusiven Lernsettings auseinander und leiten daraus Entwicklungsaufgaben für ihren Professionalisierungsprozess ab, - reflektieren die Chancen inklusiver Lernsettings in der Sekundarstufe auf der Basis (inter)nationaler Forschungsergebnisse, - kennen Konzepte der Förderplanung und können fallbezogen Instrumente der pädagogischen Diagnostik auswählen und einsetzen, um die Lernausgangslagen der Schülerinnen und Schüler in inklusiven Lerngruppen zu bestimmen, - kennen didaktische Modelle, mit denen inklusive Lernsettings theoriegeleitet geplant, durchgeführt und evaluiert werden können, - kennen Methoden und Medien, die das individuelle und gemeinsame Lernen in inklusiven Lerngruppen wirksam unterstützen. 		
Inhalte: <u>S (A) Vertiefung Erziehungs- und Bildungstheorie</u> <ul style="list-style-type: none"> - Klassische und neuere Erziehungs- und Bildungstheorien - Aktuelle Themen und Diskurse der Erziehungswissenschaft - Handlungstheoretische Konzeptionen der Pädagogik in Familie und Schule - Pädagogische Interpretation von Literatur oder Filmen <u>S: (B) Inklusive Bildung im Jugendalter</u> <ul style="list-style-type: none"> - Inklusion in der Sekundarstufe im Spiegel der (inter)nationalen Unterrichts- und Schulforschung - Berufsbilder und Aufgabenverteilung in multiprofessionellen Teams - Pädagogische Diagnostik in inklusiven Lerngruppen 		

<ul style="list-style-type: none"> - Inklusiver Unterricht zwischen Zieldifferenz und Selektion - Methoden und Medien für den inklusiven Unterricht in der Sekundarstufe - Konzepte und Modelle für die Berufsorientierung in inklusiven Lerngruppen 						
Verwendbarkeit/Polyvalenz:						
MASEu-BW-2						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:		Keine				
Zu erbringende Prüfungsleistung:		100% mündliche Prüfung: Prüfungsgespräch (30 min)				
Zu erbringende Studienleistung:		Keine				
Gewichtung der Prüfungsleistung:		1-fache Gewichtung				
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Vertiefung Erziehungs- und Bildungstheorie	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Inklusive Bildung im Jugendalter	3	2	S	P	WiSe u SoSe
	Summe	6				
	Arbeitsaufwand in Stunden	180	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Schul- und Unterrichtsentwicklung	
Modulkürzel: MAS-BW-3	Modulbezeichnung: Professionalisierung II	
Modulverantwortung: AR Dr. Eva Martin	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 6
CP: 12	Semester: 3.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 297
<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</p> <p><u>S: (A) Unterrichts- und Schulentwicklung</u> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - überblicken die Aufgaben- und Handlungsfelder in den verschiedenen Schulformen der Sekundarstufe I, - setzen sich kritisch-reflexiv mit Theorien, Konzepten und Befunden der Schulentwicklung auseinander, - besitzen Kenntnisse über Ziele und Methoden der Entwicklung von Bildungsinstitutionen, - reflektieren Verfahren der Evaluation und Qualitätssicherung von Unterricht, - reflektieren Verfahren der kollegialen, daten- und evidenzbasierten Unterrichtsentwicklung, - kennen Bedingungen für erfolgreiche Kooperationen mit schulischen und außerschulischen Akteuren. <p><u>S: (B) Heterogenität in pädagogischen Feldern</u> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen diverse Dimensionen der Heterogenität (v.a. hinsichtlich der sozialen Herkunft, Gender, sexueller Orientierung, einer eigenen oder familialen Flucht-/ Migrationsgeschichte, Religion, sprachlichen Bildungsvoraussetzungen, physischen Erscheinungsmerkmalen oder Lernbeeinträchtigungen), - kennen auf Differenz- und Ungleichheitsverhältnisse ausgerichtete erziehungswissenschaftliche Diskurse und Theorien (z.B. Inklusions-, Migrations- oder genderbewusste Pädagogik, Pädagogik der Vielfalt, Anti-Diskriminierungspädagogik), - reflektieren Formen der Leistungsbeurteilung forschungsbasiert, - können Verfahren der Lernstands- und Lernverlaufsdiagnostik anwenden, - kennen didaktische und lehr- lerntheoretische Unterstützungs- und Förderungsmöglichkeiten von Schülerinnen und Schülern, - kennen Prinzipien und Ansätze dialogorientierter Beratung von Schülerinnen und Schülern sowie deren Erziehungsberechtigte. <p><u>S: (C) Individuum und Gesellschaft</u> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - machen sich das Gewordensein von gesellschaftlichen Strukturen bewusst, - analysieren Forschungsbefunde zu den persönlichen und sozialen Faktoren von Bildungsverläufen, - setzen sich mit der Bedeutung von Sozialer Herkunft, Gender und Migration in unterschiedlichen gesellschaftlichen Diskursen auseinander, - diskutieren die Chancen und Risiken von Individualisierungsprozessen, 		

- erarbeiten im europäischen Vergleich die Bedeutung und den Wandel von Zugehörigkeiten zu sozialen Gruppenbeziehungen,
- üben die begründete Argumentation in gesellschaftlichen Kontroversen ein

Inhalte:

S: (A) Schul- und Unterrichtsentwicklung

- Professionalität im Beruf der Lehrerin bzw. des Lehrers
- Modelle der Schulentwicklung
- Aspekte inklusiver Schulentwicklung
- Daten- und evidenzbasierte Schulentwicklung
- Strukturen und Entwicklungen von Bildungssystemen im Kontext nationaler und internationaler Schul- und Leistungsvergleichsforschung

S: (B) Heterogenität in pädagogischen Feldern (Inklusion)

- Behinderung, Beeinträchtigung, Benachteiligung
- individuelle Bezugsnormen und Nachteilsausgleiche
- Konzepte und Methoden der pädagogischen Diagnostik, der Förderung und Lernbegleitung von Jugendlichen
- Bildung in der Migrationsgesellschaft
- Diskriminierung und (Bildungs-)Gerechtigkeit

S: (C) Individuum und Gesellschaft

- Individuum und Gesellschaft oder: Gesellschaft der Individuen?
- Wandel von Gesellschaften: Prozess-soziologische Zugänge
- Zum Verhältnis von ökonomischem, kulturellem und sozialem Kapital
- Jeder ist seines Glückes Schmied? Leistungsgedanke und soziale Herkunft
- Wandel der Geschlechterverhältnisse in Europa
- Migration: Folgen für Individuen und Gesellschaften
- Wenn jeder an sich denkt, ist an alle gedacht? Begriffe und Kritik der Individualisierung
- Gruppenzugehörigkeiten und politische Grenzziehungen

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

MASEu-BW-3

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung in A, B oder C: Hausarbeit
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistungen in den anderen beiden Teilen
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteil:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Unterrichts- und Schulentwicklung	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Heterogenität in pädagogischen Feldern	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Individuum und Gesellschaft	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Psychologie	
Modulkürzel: MAS-BW-4	Modulbezeichnung: Psychologie in aktueller Forschung und Anwendung	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Till Pfeiffer	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 2
CP: 5	Semester: 4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 150	Davon Präsenzzeit in Std.: 21	Davon Selbstlernzeit in Std.: 129
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <u>S: Menschliches Verhalten und Erleben beschreiben, erklären und vorhersagen: Schwerpunkt Jugend</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen psychologische Forschungsansätze und Methoden und können sie zur eigenen Professionalisierung nutzen, - kennen Standards und Kriterien wissenschaftlicher Praxis, - können empirische Forschungsarbeiten lesen, kritisch rezipieren und für die Entwicklung eigener Forschungsfragen einsetzen, - können unter Anleitung eigene Datenerhebungen planen, durchführen, auswerten und verschriftlichen. 		
Inhalte: <u>S: Menschliches Verhalten und Erleben von Jugendlichen beschreiben, erklären und vorhersagen: Schwerpunkt Jugend</u> <ul style="list-style-type: none"> - Anwendung und Erforschung von Inhalten der Sozial-, Entwicklungs- und Kognitionspsychologie sowie der der Pädagogischen und Klinischen Psychologie - Anwendung und Erforschung von Inhalten der psychologischen Methodenlehre und Diagnostik 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz: MASEu-BW-4		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Keine	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung (in A) :Datenerhebung und schriftliche Ausarbeitung	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen:		

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

- Engelschalk, T., Daumiller, M., Reindl, M., & Dresel, M. (2019). Forschungsmethoden. In: Urhahne, D., Dresel, M. & Fischer, F. (Hrsg). Psychologie für den Lehrberuf. S.533-561. Springer Verlag.
- o Roos, M. & Leutwyler, B. (2017). Wissenschaftliches Arbeiten im Lehramtsstudium (2. Auflage). Hogrefe.

Moduleile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Menschliches Verhalten und Erleben beschreiben, erklären und vorhersagen: Schwerpunkt Jugendalter	5	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	5				
	Arbeitsaufwand in Stunden	150	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Biologie und Schulgartenentwicklung	
Modulkürzel: MAS-Bio-1	Modulbezeichnung: Vielfalt erkennen und vermitteln	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Andreas Martens	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 1.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> - können Zusammenhänge zwischen Struktur und Funktion belebter Systeme erläutern, - können Entwicklungsprozesse auf verschiedenen Organisationsebenen darstellen, - können Prozesse der Informationsverarbeitung und Informationsspeicherung in biologischen Systemen erklären, - können Steuer- und Regelprozesse sowie Prozesse der Stoff- und Energieumwandlung auf verschiedenen Organisationsebenen darstellen, - können den Zusammenhang zwischen Variabilität, phylogenetischer Entwicklung und Biodiversität aufzeigen, - können wichtige Organismengruppen und -arten, insbesondere der einheimischen Flora und Fauna, erkennen und benennen, - verfügen über wissenschaftsmethodische Kenntnisse und beherrschen fachspezifische Arbeitstechniken, - können biologische Sachverhalte aus verschiedenen Kontexten extrahieren, durchdringen und bewerten. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Biologie und Ökologie insbesondere einheimischer Tiere - Morphologische und physiologische Besonderheiten der besprochenen Arten - Natur- und Artenschutzaspekte - Nutzungsaspekte - Spezielle fachliche Themen: z.B. Neobiota, Auenökologie, Limnologie, Bodenbiologie 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung in B: Präsentation (15 Min.) auf der Basis einer schriftlichen Dokumentation	
Zu erbringende Studienleistung:	Keine	

Gewichtung der Prüfungsleistung:		1-fache Gewichtung				
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Vielfalt der Tiere	4	2	VL	P	WiSe
B	Didaktische Vertiefung	4	2	S	P	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortli- chen
	Summe	8	4			
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Biologie und Schulgartenentwicklung	
Modulkürzel: MAS-Bio-2	Modulbezeichnung: Fachliche Vertiefung	
Modulverantwortung: Nicole Namyslo-Wegmann	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 4
CP: 6	Semester: 2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 138
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> - sind vertraut mit Arbeits- und Erkenntnismethoden der Biologie sowie mit der Handhabung von (schulrelevanten) Geräten, - können mithilfe gefestigter Grundlagenkenntnisse biologische Sachverhalte in verschiedenen Kontexten erfassen, sachlich und ethisch bewerten sowie die Bedeutung biologischer Themen für Individuum und Gesellschaft begründen, - können neuere biowissenschaftliche Forschung in Übersichtsdarstellungen, auch in englischer Sprache, verstehen und sie für den Unterricht erschließen, - kennen fachdidaktische Theorien, Modelle und Erkenntnismethoden und können diese analysieren und beurteilen, - verfügen über grundlegende Kenntnisse der Ergebnisse biologiebezogener Lehr-Lernforschung, - können überfachliche Bildungsaufgaben des Biologieunterrichts beschreiben und begründen, - erkennen die Anwendung biowissenschaftlicher Erkenntnisse in Alltagskontexten (zum Beispiel in der Gesundheitsförderung, Suchtprävention und Nahrung) und können deren Bedeutung darlegen, - können biowissenschaftliche Anwendungen multiperspektivisch analysieren und ethisch bewerten sowie deren Bedeutung für eine nachhaltige Entwicklung darstellen. - verfügen über biowissenschaftlich relevante Grundlagenkenntnisse sowie Arbeitstechniken (und deren Anwendung) der Physik und Chemie. - verfügen über grundlegendes fachdidaktisches Wissen,- kennen die Grundlagen adressatenorientierter Unterrichtsplanung, - können Unterricht in elementarer Form planen, durchführen und punktuell reflektieren, - erkennen die Bedeutung überfachlicher Bildungsaufgaben und sind in der Lage, dazu Inhalte und Themenstellungen aufzubereiten, - kennen Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit bei der Planung und Durchführung naturwissenschaftlichen Unterrichts 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsplanung, Unterrichtsgestaltung - Reflexion des Unterrichts - Problem- und Phänomenorientierung - Gesundheitserziehung, Sexualerziehung - Umweltbildung/ Bildung für nachhaltige Entwicklung - Genetik, Epigenetik und Mikrobiologie vermitteln 		

<ul style="list-style-type: none"> - Bewertungskompetenz - Modellbildung - Medien - Methodenwerkzeuge 						
Verwendbarkeit/Polyvalenz:						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung in A: Präsentation (15 Min.) auf der Basis einer schriftlichen Dokumentation					
Zu erbringende Studienleistung:	Keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Fachliche Vertiefung	3	2	S	P	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortlichen
B	Begleitveranstaltung zum ISP	3	2	S	P	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortlichen
	Summe	6	4			
	Arbeitsaufwand in Stunden	180	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Biologie und Schulgartenentwicklung	
Modulkürzel: MAS-Bio-3	Modulbezeichnung: Biodiversität und Forschung	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Dorothee Benkowitz	Moduldauer: Zwei Semester	SWS: 7
CP: 14	Semester: 3.-4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 420	Davon Präsenzzeit in Std.: 73,5	Davon Selbstlernzeit in Std.: 356,5
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über Kompetenzen zur fachbezogenen Reflexion und Kommunikation, - können neuere biowissenschaftliche Forschung in Übersichtsdarstellungen, auch in englischer Sprache, verstehen und sie für den Unterricht erschließen, - können Zusammenhänge zwischen Struktur und Funktion belebter Systeme erläutern, - können Entwicklungsprozesse auf verschiedenen Organisationsebenen darstellen, - können den Zusammenhang zwischen Variabilität, phylogenetischer Entwicklung und Biodiversität aufzeigen, - können wichtige Organismengruppen und -arten, insbesondere der einheimischen Flora, erkennen und benennen, - sind in der Lage wissenschaftliche Informationen sachbezogen zu erschließen und auszutauschen, - können biologische Sachverhalte aus verschiedenen Kontexten extrahieren, durchdringen und bewerten, - erkennen die Anwendung biowissenschaftlicher Erkenntnisse in Alltagskontexten und können deren Bedeutung darlegen 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Biologie und Ökologie einheimischer Pflanzen - Morphologische und physiologische Besonderheiten der besprochenen Arten - Natur- und Artenschutzaspekte - Nutzungsaspekte - Literaturrecherche - Forschungsmethoden - Planung und Durchführung empirischer Untersuchungen 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	

Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Prüfungsgespräch (20 min.) über Inhalte des Moduls					
Zu erbringende Studienleistung:	Keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	2-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Vielfalt der Pflanzen	4	2	VL	P	SoSe
B	Forschungsorientiertes Projekt für Masterstudierende	6	3	P	P	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- oder Fachverantwortlichen
C	Bestimmungsübungen für Fortgeschrittene	4	2	S	P	SoSe
	Summe	14	7			
	Arbeitsaufwand in Stunden	420	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Chemie	
Modulkürzel: MAS-Ch-1	Modulbezeichnung: Spezielle Themen der Organischen Chemie	
Modulverantwortung: Dr. Wolfgang Schmitz	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 1.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können Struktur- und Bindungsvorstellungen für organische Moleküle vertieft erläutern, - können Eigenschaften aromatischer Verbindungen sowie von Farbstoffen aus ihrer Struktur und ihren funktionellen Gruppen ableiten, - können weitere organisch-chemische Reaktionen mechanistisch erklären, - können die Grundlagen der Organischen Chemie vertieft durchdringen, - üben das Planen und Durchhalten individueller Arbeitsprozesse, verbessern ihre Problemlösefähigkeit sowie ihr selbständiges Lernen und trainieren ihre Team- und ihre Kommunikationsfähigkeit. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Chemie ausgewählter aromatischen Verbindungen - vertiefte Betrachtung weiterer Reaktionsmechanismen, z. B. Nitrierung, Sulfonierung, FRIEDEL-CRAFTS-Alkylierung und -Alkanoylierung, Synthese von metallorganischen Verbindungen, Syntheseplanung - stöchiometrische Berechnungen - ausgewählte technische Produkte und Synthesen (z.B. Azofarbstoffe, Triphenylmethanfarbstoffe, Indigo, Alkylbenzensulfonsäuren, Silikone, Kunststoffe) - Naturstoffe - Stoffklassen und funktionelle Gruppen - Farbigkeit organischer Verbindungen 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz: MASEu-Ch-1		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (90min.) (benotet)	
Zu erbringende Studienleistung:	Keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	

Allgemeine Anmerkungen:**Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:**

Literaturhinweise werden in der jeweiligen ersten Sitzung bekannt gegeben.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Stoffklassen und Reaktionsmechanismen der Organischen Chemie	4	2	VL	P	WiSe
B	Vertiefungsseminar zur Organischen Chemie	4	2	S	P	WiSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Chemie	
Modulkürzel: MAS-Ch-2	Modulbezeichnung: Chemiedidaktik (6 CP FD)	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Matthias Ducci	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 3
CP: 6	Semester: 2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 31,5	Davon Selbstlernzeit in Std.: 148,5
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vertiefte Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung, Durchführung und Reflexion kompetenzorientierten Unterrichts, - kennen Vorgehensweisen und aktuelle Ergebnisse der chemiebezogenen fachdidaktischen Forschung, - können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln, - entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule weiter. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Planung und Analyse von Chemieunterricht - Unterrichtsbeobachtung - Unterrichtseinstiege - Entwicklung kompetenzorientierter Aufgabenstellungen - Lernvoraussetzungen und Präkonzepte der Schülerinnen und Schüler - kontextorientierter Chemieunterricht - fachdidaktische Betrachtungsebenen: Stoffe und Teilchen, Modell und Wirklichkeit, Fachsystematik und Kontextorientierung sowie Basiskonzepte im Chemieunterricht - Modelle und Medien im Chemieunterricht - Fachsprache und Alltagssprache - Unterrichtsverfahren - Lehrerpersönlichkeit - Methoden chemiedidaktischer Forschung 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz: MASEu-Ch-2		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Keine	

Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in B (best./ nicht best.)					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	Ohne Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Die Turnusse können bei der Veranstaltung B von dem, der in der Tabelle angegeben ist, abweichen.						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Literaturhinweise werden in der jeweiligen ersten Sitzung bekannt gegeben.						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Chemiedidaktische Begleitveranstaltung zum ISP	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Fachdidaktisches Vertiefungsseminar (Anwesenheitspflicht)	3	1	S	P	SoSe
	Summe	6				
	Arbeitsaufwand in Stunden	180	Std			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Chemie	
Modulkürzel: MAS-Ch-3	Modulbezeichnung: Lehr-Lern-Labor, Praktikum zur Organischen Chemie II und Vertiefung der Chemie(didaktik) (8 CP FD)	
Modulverantwortung: Dr. Uta Beck	Moduldauer: Zwei Semester	SWS: 8
CP: 14	Semester: 3.-4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 420	Davon Präsenzzeit in Std.: 84	Davon Selbstlernzeit in Std.: 336
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können den Einsatz von Schulexperimenten in Lehr-Lern-Situationen unter Beachtung von fachdidaktischen und sicherheitsrelevanten Aspekten an Beispielen darstellen und diese Experimente mit Schülerinnen und Schülern durchführen, - können Lernumgebungen planen, gestalten und kritisch reflektieren, - können das eigene Handeln als Lehrperson reflektieren, - können Schülerlabortage verantwortungsvoll planen und organisieren, - können Struktur- und Bindungsvorstellungen für organische Moleküle wie Ester, Lipide Kohlenhydrate, Farbstoffe, Tenside, Kunststoffe usw. vertieft erläutern, - können Eigenschaften organischer Stoffe aus ihrer Struktur und ihren funktionellen Gruppen ableiten, - können organisch-chemische Reaktionen mechanistisch erklären und sie sicher experimentell durchführen, - können den Einsatz von Schulexperimenten der Organischen Chemie im Chemieunterricht unter Beachtung fachdidaktischer und sicherheitsrelevanter Aspekte an Beispielen planen und durchführen, - können Phänomene der Stoffumwandlung bei chemischen Reaktionen interpretieren und Reaktionstypen bestimmen, - können unterschiedliche Reaktivitäten und Reaktionsverläufe erklären, - können Versuchsergebnisse auswerten, interpretieren und reflektieren, - sind in der Lage, Lernstände zu diagnostizieren und kennen Methoden der individuellen Förderung, - können Experimente zur Lernzielüberprüfung nutzen, - lernen anhand einer exemplarischen Auswahl epochaltypische Schlüsselprobleme kennen und können diese im Chemieunterricht thematisieren, - kennen die Vorgehensweise und aktuelle Themen der experimentell-konzeptionellen chemiedidaktischen Forschung, - können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln, - entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule weiter. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Coaching von Schülergruppen im Lehr-Lern-Labor - Planung, Analyse und Reflexion von Lehr-Lern-Situationen 		

- Gewinnung von ätherischen Ölen durch Wasserdampfdestillation
- Synthesen von Estern, Nachweis der Estergruppe
- Herstellung von Biodiesel im Lehrer- und Schülerexperiment, Untersuchung des Biodiesels auf Viskosität
- Extraktion von Fetten und quantitative Bestimmung, Isolierung von Kakaobutter aus Schokolade, Bestimmung von Fettkennzahlen
- experimentelle Untersuchungen von Kohlenhydraten
- Herstellung von Tensiden als Lehrer- und Schülerexperiment
- Kosmetik im Chemieunterricht, Emulsionen herstellen, Tenside gezielt einsetzen
- Farbstoffe synthetisieren, mit Farbstoffen färben
- Kunststoffe synthetisieren und untersuchen
- Diagnostizieren, individuelles Fördern und Formen der Leistungsmessung im Chemieunterricht
- intelligentes Üben im Chemieunterricht
- Experimente in Aufgaben
- Themen globaler Herausforderungen (z. B. Treibhauseffekt)
- Aktuelle Themen experimentell-konzeptioneller chemiedidaktischer Forschung (z. B. Photochemie, Farbstoffe, Recycling, pharmazeutische Chemie und Energiespeicherung)

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfungen: - 50% mündliche Prüfung in A: Präsentation mit Kolloquium (30 Min.) (benotet) - 50% mündliche Prüfung in B (20 Min.) (benotet)
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in C (best./nicht best.)
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Die Trunuse können bei der Veranstaltung A und C von dem, der in der Tabelle angegeben ist, abweichen.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Literaturhinweise werden in der jeweiligen ersten Sitzung bekannt gegeben.

Moduleile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Lehr-Lern-Labor Chemie (Anwesenheitspflicht)	5	3	P	P	WiSe u. SoSe
B	Experimente zur Organischen Chemie II (Anwesenheitspflicht)	5	3	S	P	WiSe
C	Hauptseminar Chemie (Anwesenheitspflicht)	4	2	S	P	WiSe
	Summe	14				
	Arbeitsaufwand in Stunden	420	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für deutsche Sprache und Literatur	
Modulkürzel: MAS-Deu-1	Modulbezeichnung: Literaturdidaktik	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Michael Baum	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 1.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen das je aktuelle diskursive Profil der Disziplin, - lesen literaturdidaktische Texte von einem unabhängigen Standpunkt aus und analysieren selbständig deren Funktion im Diskurs, - kennen Voraussetzungen und Grundlagen literaturdidaktischer Theoriebildung, - sind in der Lage, literaturdidaktische Texte für Vermittlungsprozesse insbesondere in der Schule zu nutzen und zugleich das Verhältnis von Theorie und Praxis kritisch zu reflektieren, - kennen unterschiedliche theoretische Orientierungen literaturdidaktischer Forschung und die sich daraus ergebenden methodologischen Differenzen, - sind in der Lage, theoretisch orientiert und methodologisch kontrolliert an Problemen der Disziplin zu arbeiten. 		
Inhalte: <u>A: Aktuelle Diskurse der Literaturdidaktik</u> Programmatische Texte im diskursiven Zusammenhang, Lektüre- und Analysestrategien, Bezug zu Nachbarwissenschaften, literaturdidaktisches Wissen zwischen Hochschule und Schule <u>B: Literaturdidaktische Forschungsfelder</u> Theoretische Orientierungen literaturdidaktischer Forschung (Hermeneutik, Kritische Theorie, Dekonstruktion, Kognitionspsychologie), Schlüsselbegriffe und deren Funktion für die theoretisch und methodologisch kontrollierte Analyse, forschendes Lernen im Seminar, Möglichkeiten und Probleme literaturdidaktischer Erkenntnis		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang): Die im Rahmen der Lehrveranstaltung zu erbringenden Leistungen werden zu Beginn des Semesters vom Dozenten/ von der Dozentin bekannt gegeben.		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	

Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung (benotet): Hausarbeit in einem Baustein, die den Kompetenzerwerb aus dem gesamten Modul abbildet.					
Zu erbringende Studienleistung:	Keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Literatur und Vorbereitungsmöglichkeiten werden i.d.R. im Lehrveranstaltungskommentar in LSF vermerkt.						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Aktuelle Diskurse der Literaturdidaktik	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Literaturdidaktische Forschungsfelder	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	8	4			
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für deutsche Sprache und Literatur	
Modulkürzel: MAS-Deu-2	Modulbezeichnung: Sprachdidaktik	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Nadine Anskait	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 4
CP: 6	Semester: 2.	Voraussetzungen: MAS-Deu-1
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 138
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben für den Lehrberuf qualifizierende sprachdidaktische Grundkenntnisse in den unterschiedlichen sprachdidaktischen Disziplinen, - betrachten und reflektieren sprachdidaktische Aspekte vor dem Hintergrund historischer Entwicklungen, - können sprachdidaktische Ansätze auf ihre sprachtheoretische Fundierung zurückführen und diese kritisch diskutieren, - vollziehen Erkenntnisse aus der deutschdidaktischen Lehr-Lernforschung nach und diskutieren sie kritisch, - reflektieren Erhebungsinstrumente und Ergebnisse von Schulleistungsstudien, Befragungen von Lehrkräften oder Interventionsstudien zur Lese- oder Sprachförderung. 		
Inhalte: <u>A: Aktuelle Diskurse der Sprachdidaktik</u> Sprachdidaktische Grundlagen, mündliche Kommunikation (Gesprächsforschung und Gesprächsdidaktik), Schriftspracherwerb und schriftliche Kommunikation, Konzeptionen des Rechtschreibunterrichts, Reflexion über Sprache (Sprachsensibilisierung/Sprachbewusstheit), Mehrsprachigkeitskonzepte <u>B: Sprachdidaktische Forschungsfelder</u> Theoretische Orientierungen sprachdidaktischer Forschung, Forschungsdesigns, Forschungsergebnisse der Sprach(erwerbs)forschung sowie der Lese-, Rechtschreib- oder auf Unterricht bezogene Gesprächsforschung und die damit verbundenen theoretischen Hintergründe sowie praktischen Konsequenzen		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang): Die im Rahmen der Lehrveranstaltung zu erbringenden Leistungen werden zu Beginn des Semesters vom Dozenten/ von der Dozentin bekannt gegeben.		

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung (benotet): Hausarbeit in einem Baustein, die den Kompetenzerwerb aus dem gesamten Modul abbildet.					
Zu erbringende Studienleistung:	Keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Literatur und Vorbereitungsmöglichkeiten werden i.d.R. im Lehrveranstaltungskommentar in LSF vermerkt.						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Aktuelle Diskurse der Sprachdidaktik	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Sprachdidaktische Forschungsfelder	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	6				
	Arbeitsaufwand in Stunden	180	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für deutsche Sprache und Literatur	
Modulkürzel: MAS-Deu-3	Modulbezeichnung: Aspekte des Deutschunterrichts	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Nadine Anskait	Moduldauer: Zwei Semester	SWS: 8
CP: 14	Semester: 3.-4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 420	Davon Präsenzzeit in Std.: 84	Davon Selbstlernzeit in Std.: 336
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen unterschiedliche theoretische Orientierungen literatur- und sprachdidaktischer Forschung und die sich daraus ergebenden methodologischen Differenzen, - können sprach- und literaturdidaktische Ansätze auf ihre sprach- und literaturtheoretische Fundierung zurückführen und diese kritisch diskutieren, - sind in der Lage, Diversität, auch in der Perspektive auf damit verbundene Differenzlinien, in den Lerngegenständen des Deutschunterrichts (Sprache und Literatur) wahrzunehmen und für unterrichtliches Handeln nutzbar zu machen. 		
Inhalte: <u>A: Gattungen im Literaturunterricht</u> literarische Gattungen (Epik, Drama, Lyrik) und deren Didaktik, Kinder- und Jugendliteratur, Medien und Medienverbund (Buch, Comic, Serie, Film, narratives Computerspiel) im Literaturunterricht, Merkmale und Funktionen relevanter Schullektüren <u>B: Sprache und Medien im Deutschunterricht</u> Arbeitsfelder, Positionen und Fragestellungen der Sprach- und Mediendidaktik und der sprachdidaktischen Forschung, Erwerb von Wortschatz, Orthografie, Grammatik, Text- und Gesprächskompetenz, Verfahren der Leistungsermittlung und -bewertung in Hinblick auf sprachliches Lernen <u>C: Differenzen in Sprache/n und Literatur/en</u> sprachliche, kulturelle und literarische Vielfalt als Lerninhalte im Deutschunterricht der Grundschule, die sich u.a. an multi-, trans- oder interlingualer Literatur thematisieren lässt <u>D: Begleitveranstaltung zum ISP</u> Konzepte der Unterrichtsplanung, -durchführung und -reflektion		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang): Die im Rahmen der Lehrveranstaltung zu erbringenden Leistungen werden zu Beginn des Semesters vom Dozenten/ von der Dozentin bekannt gegeben.						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Keine					
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung: Portfolio über die Modulbausteine A, B und C					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	Ohne Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten: Literatur und Vorbereitungsmöglichkeiten werden i.d.R. im Lehrveranstaltungskommentar in LSF vermerkt.						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Gattungen im Literaturunterricht	4	2	S/VL	P	WiSe u. SoSe
B	Sprache und Medien im Deutschunterricht	4	2	S/VL	P	WiSe u. SoSe
C	Differenzen in Sprache/n und Literatur/en	3	2	S/VL	P	WiSe u. SoSe
D	Begleitveranstaltung zum ISP	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	14	8			
	Arbeitsaufwand in Stunden	420	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mehrsprachigkeit	
Modulkürzel: MAS-Eng-1	Modulbezeichnung: Fachwissenschaftliche Vertiefung	
Modulverantwortung: Prof. i.V. Dorothee Kohl-Dietrich	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 1.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden können sich vertieft, reflektiert und differenziert mit den gewählten Inhalten auseinandersetzen. Sie können über diese auf einem soliden akademischen Niveau schriftlich diskutieren sowie eigene Positionen darstellen und mit geeigneten Quellen verteidigen. Sie können sich angemessen in den fachlichen Diskursen bewegen und ausdrücken und können diese aus der Perspektive der Dekolonialität und der Repräsentation von Diversität kritisch reflektieren. Sie sind vertraut mit fortgeschrittenen Recherchemethoden, Fachdatenbanken und akademischen Zitierkonventionen und können diese anwenden.		
Inhalte: <u>Anglophone Sprachwissenschaft (Auswahl):</u> <ul style="list-style-type: none"> - Kognitive Linguistik - Gebrauchsbasierte Spracherwerbtheorien - Mehrsprachigkeitstheorien - Sprache und Gender - Translationstheorie- und -praxis - Sprachmittlung – kulturelle Mediation - Motivation im Spracherwerb - Sprach- und Schriftspracherwerb (auch im Vergleich Deutsch/Englisch) - Informeller Spracherwerb <u>Literaturwissenschaft (Auswahl):</u> <ul style="list-style-type: none"> - Verfahren empirischer literaturdidaktischer Unterrichtsforschung - Entwicklung der anglophonen Literaturen unter bes. Berücksichtigung zeitgenössischer postkolonialer und diversitätsrepräsentierender Literaturen. - Narratologie - Transkulturelle Literaturen - Post-Human Fiction - Gothic Fiction - Young Adult Dystopian Fiction - Queere Literaturen - Feministische Literaturen 		

Kulturwissenschaft:

- Theorien, Methoden und Modelle der (postkolonialen) Kulturwissenschaft und Diversitätsforschung und Identitätsforschung
- Modelle der Inter- und Transkulturalität und ihre Anwendung in der Praxis
- Postkolonialismus/Dekolonialisierung/Dekolonialität
- Feminismus
- Gender Studies
- Queer Studies
- Global Education
- Förderung demokratischer Kompetenzen
- Interdisziplinäre Ansätze
- Objektforschung

Medienwissenschaft (Auswahl):

- Interkulturelle und transkulturelle Analysen von Texten, visuellen Medien und Internetquellen
- Formen der Kulturproduktion und -performativität
- Mediale Repräsentationen von soziokulturellen Phänomenen aus unterschiedlichen Perspektiven
- Medialer Umgang mit (Post)Kolonialismus
- Medialer Umgang mit Diversität
- Digitalisierungsformen im Studium und im Fremdsprachenunterricht

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Studienleistung in A oder in B
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Hausarbeit
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A oder in B
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Moduleile:

Kürzel	Moduleil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Advanced Linguistics or Literary and Cultural Studies or Media Studies	4	2	S	WP	WiSe u. SoSe

B	Advanced Cultural Studies or Advanced Media Studies	4	2	S	WP	WiSe u. SoSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mehrsprachigkeit	
Modulkürzel: MAS-Eng-2	Modulbezeichnung: Fachdidaktische Vertiefung	
Modulverantwortung: Prof. Dr. D. Kohl-Dietrich	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 4
CP: 6	Semester: 2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 138
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind vertraut mit den Ansätzen und Verfahren eines kompetenzorientierten, kommunikativen, inter- bzw. transkulturell und dekolonial ausgerichteten Fremdsprachenunterrichts, der die Mehrsprachigkeit und Diversität der Schüler:innen wertschätzt und fruchtbar macht. Sie können diese Ansätze und Verfahren (eigen)unterrichtspraktisch reflektieren. Sie verfügen über ein solides und strukturiertes Fachwissen und Wissen über fachdidaktische Positionen und können diese aus dekolonialer Perspektive kritisch diskutieren. Sie können fachwissenschaftliche bzw. fachpraktische Inhalte auf ihre Bildungswirksamkeit hin und unter didaktischen Aspekten analysieren. Sie kennen Ergebnisse fachdidaktischer und lernpsychologischer Forschung. Über diese Kenntnisse können sie referieren, diskutieren und eigene Positionen darstellen und verteidigen.		
Inhalte: <u>Fachdidaktik</u> (Auswahl): <ul style="list-style-type: none"> - Theorien, Methoden und Modelle eines kompetenzorientierten, kommunikativen und inter- bzw. transkulturell und dekolonial ausgerichteten Fremdsprachenunterrichts, inkl. der Feststellung, Evaluierung und Förderung von Schülerleistungen - Theorien, Methoden und Modelle eines mehrsprachigkeits- und diversitätswertschätzenden Fremdsprachenunterrichts - Umgang mit Heterogenität, Differenzierung - Theoriegeleitete Analyse und Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien - Literatur-, text-, kultur- und mediendidaktische Theorien, Ziele und Verfahren - Digitalisierungsansätze im Fremdsprachenunterricht - Ansätze der Unterrichts- und Klassenforschung; Verfahren empirischer und sprachdidaktischer Unterrichtsforschung - Motivationsforschung - Künstlerische Medien und Vermittlungsformen - Fächer- und jahrgangsübergreifende Ansätze; Formen des offenen Unterrichts und Individualisierung - Reflexive Praxis 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Keine					
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Advanced TEFL (Secondary)	3	2	S	P	SoSe
B	Begleitveranstaltung zum ISP	3	2	S	P	SoSe
	Summe	6				
	Arbeitsaufwand in Stunden	180	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mehrsprachigkeit	
Modulkürzel: MAS-Eng-3	Modulbezeichnung: Fachdidaktische und Fachwissenschaftliche Profilierung	
Modulverantwortung: Prof. i.V. M. Kusyk PhD	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 5
CP: 14	Semester: 3.-4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 420	Davon Präsenzzeit in Std.: 73,5	Davon Selbstlernzeit in Std.: 346,5
Qualifikationsziele/Kompetenzen:		
<p><u>Fachdidaktik:</u> Die Studierenden sind vertraut mit den Ansätzen und Verfahren eines kompetenzorientierten, kommunikativen, inter- bzw. transkulturell und dekolonial ausgerichteten Fremdsprachenunterrichts, der die Mehrsprachigkeit und Diversität der Schüler:innen wertschätzt und fruchtbar macht. Sie können diese Ansätze und Verfahren (eigen)unterrichtspraktisch reflektieren. Sie verfügen über ein solides und strukturiertes Fachwissen und Wissen über fachdidaktische Positionen und können diese aus dekolonialer Perspektive kritisch diskutieren. Sie können fachwissenschaftliche bzw. fachpraktische Inhalte auf ihre Bildungswirksamkeit hin und unter didaktischen Aspekten analysieren. Sie kennen Ergebnisse fachdidaktischer und lernpsychologischer Forschung. Über diese Kenntnisse können sie referieren, diskutieren und eigene Positionen darstellen und verteidigen.</p> <p><u>Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften:</u> Die Studierenden können sich vertieft, reflektiert und differenziert mit den sprach-, literatur- kulturwissenschaftlichen Inhalten auseinandersetzen. Sie können über diese auf einem soliden akademischen Niveau sowohl schriftlich als auch mündlich referieren, diskutieren und eigene Positionen darstellen und verteidigen.</p>		
Inhalte:		
<p><u>Fachdidaktik (Auswahl):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Theorien, Methoden und Modelle eines kompetenzorientierten, kommunikativen und inter- bzw. transkulturell und dekolonial ausgerichteten Fremdsprachenunterrichts, inkl. der Feststellung, Evaluierung und Förderung von Schülerleistungen - Theorien, Methoden und Modelle eines mehrsprachigkeits- und diversitätswertschätzenden Fremdsprachenunterrichts - Umgang mit Heterogenität, Differenzierung - Theoriegeleitete Analyse und Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien - Literatur-, text-, kultur- und mediendidaktische Theorien, Ziele und Verfahren - Digitalisierungsansätze im Fremdsprachenunterricht - Ansätze der Unterrichts- und Klassenforschung; Verfahren empirischer und sprachdidaktischer Unterrichtsforschung - Motivationsforschung - Künstlerische Medien und Vermittlungsformen 		

- Fächer- und jahrgangsübergreifende Ansätze; Formen des offenen Unterrichts und Individualisierung
- Reflexive Praxis

Anglophone Sprachwissenschaft (Auswahl):

- Kognitive Linguistik
- Gebrauchsbasierte Spracherwerbtheorien
- Mehrsprachigkeitstheorien
- Sprache und Gender
- Translationstheorie- und -praxis
- Sprachmittlung – kulturelle Mediation
- Motivation im Spracherwerb
- Sprach- und Schriftspracherwerb (auch im Vergleich Deutsch/Englisch)
- Informeller Spracherwerb

Literaturwissenschaft (Auswahl):

- Verfahren empirischer literaturdidaktischer Unterrichtsforschung
- Entwicklung der anglophonen Literaturen unter bes. Berücksichtigung zeitgenössischer postkolonialen und diversitätsrepräsentierenden Literaturen.
- Narratologie
- Transkulturelle Literaturen
- Post-Human Fiction
- Gothic Fiction
- Young Adult Dystopian Fiction
- Queere Literaturen
- Feministische Literaturen

Kulturwissenschaft (Auswahl):

- Theorien, Methoden und Modelle der (postkolonialen) Kulturwissenschaft und Diversitätsforschung
- Modelle der Inter-, Multi- und Transkulturalität und ihre Anwendung in der Praxis
- Postkolonialismus/Dekolonialisierung
- Feminismus
- Gender Studies
- Queer Studies
- Global Citizenship Education
- Förderung demokratischer Kompetenzen
- Objektforschung

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Studienleistung in D
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Prüfungsgespräch (30 min.)
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in D
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:**Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:****Moduleile:**

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Advanced TEFL (Secondary)	5	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Advanced Linguistics or Literary and Cultural Studies	5	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Kolloquium	2	1	Ko	P	WiSe u. SoSe
D	Extended Research Project	2	0	P	P	WiSe u. SoSe
	Summe	14				
	Arbeitsaufwand in Stunden	420				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Philosophie	
Modulkürzel: MAS-Eth-1	Modulbezeichnung: Ethikdidaktische Studien	
Modulverantwortung: Julia Hainer	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 1.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen:		
<u>Zu (A):</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können grundlegende Ansätze der Philosophie- und Ethikdidaktik systematisch erläutern; - können fachspezifische Methoden wiedergeben, mithilfe derer sie lebensweltliche Phänomene als zentrale philosophische und ethische Fragestellungen philosophierend zur Sprache bringen können; - können zu zentralen Themen und Problemstellungen des Philosophie- und Ethikunterrichts verschiedene Zugangsweisen problemorientiert erörtern und typische Präkontexte und Verstehenshürden beschreiben; - können ihre grundlegenden Einsichten zur Planung von Lernprozessen in der Gestaltung konkreter Unterrichtssequenzen anwenden; - sind in der Lage, geeignete Unterrichtsmedien auszuwählen, zu modifizieren bzw. zu entwickeln; - können mithilfe von Operatoren Denk-, Sprech- und Schreibhandlungen von SchülerInnen verbalisieren. 		
<u>Zu (B):</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können das Spannungsverhältnis zwischen Philosophie, Lebenswelt und Wissenschaft und die Rolle der Philosophie beschreiben; - können den Stellenwert wissenschaftlicher Konzepte und Untersuchungsergebnisse für philosophisch-ethische Orientierungsfragen der Lebenswelt kritisch erläutern; - können Möglichkeiten eines Ethikunterrichts darlegen und erörtern, der wissenschaftliche Konzepte einbindet und kritisch auf die blinden Flecken der Philosophie und der Wissenschaft selbst verweist; - können auf der empirisch-kritischen Ebene der Fachdidaktik Ergebnisse empirischer Forschung interpretieren und deren Implikationen für die Unterrichtsplanung erläutern. 		
Inhalte:		
<u>Zu (A):</u> <ul style="list-style-type: none"> - fachdidaktische Ansätze - Methoden und Arbeitsschwerpunkte der Philosophie- und Ethikdidaktik - didaktisch-methodische Analyse philosophischer und ethischer Themen - Gestaltung von Arbeitsmaterialien 		

- Operatoren der Philosophie und Ethik

Zu (B):

- Lebenswelt und Wissenschaft
- Wissenschaftsorientierung
- Methoden eines interdisziplinären Ethikunterrichts
- Vernetzung von Themenfeldern
- Wissenschaftsphilosophie

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

KIT – Lehramt an Gymnasien: Fachdidaktik III

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100 % schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.)
Zu erbringende Studienleistung:	Keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Moduleile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Konzeptionen des Ethikunterrichts	4	2	S	P	WiSe
B	Ethikdidaktik in der Wissensgesellschaft/ Denkformen der Philosophie/ Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie	4	2	S	P	WiSe
	Summe	8	4			
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Philosophie	
Modulkürzel: MAS-Eth-2	Modulbezeichnung: Ethikdidaktische Forschung	
Modulverantwortung: Julia Hainer	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 4
CP: 6	Semester: 2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 138
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können ihre Einsichten zur Planung von Lernprozessen unter Berücksichtigung der Methoden und Prinzipien des Ethikunterrichts in konkreten Unterrichtsplanungen umsetzen und kritisch kommentieren; - sind in der Lage, geeignete Unterrichtsmedien auszuwählen, zu modifizieren bzw. zu entwickeln sowie zielgerichtet einzusetzen; - können zu konkreten Unterrichtsstunden die zu fördernden Kompetenzen identifizieren und formulieren; - können Formen des Umgangs mit Heterogenität im Ethikunterricht beschreiben, bewerten und anwenden; - können Unterrichtsarrangements mit Diagnose- und Förderungspotenzial benennen und wiedergeben; - können Methoden der Leistungsmessung anwenden sowie Ziele und Grenzen des Leistungsbegriffs kritisch erläutern; - können aktuelle Forschungsprobleme der Ethikdidaktik sowie fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen; - können fachdidaktische Forschungsdesiderata formulieren und entsprechende Forschungsarbeiten konzipieren; - können Probleme und Problemlösungsversuche anhand von Methoden und Techniken der Wissenschaftstheorie diskutieren. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Planung und Strukturierung von Unterrichtsstunden - Anwendungsmöglichkeiten der Methoden und Arbeitsschwerpunkte - Gestaltung von Arbeitsmaterialien - Möglichkeiten der Leistungsüberprüfung und -bewertung - Forschungsstand in der Ethikdidaktik - Methoden der Forschung im Bereich der Ethikdidaktik - Wissenschaftstheoretische Grundkenntnisse 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Keine					
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in B					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	Ohne Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Begleitveranstaltung zum ISP (Ausgewählte Fragen und Probleme der Ethikdidaktik)	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Empirische Forschung zum Ethikunterricht	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	6	4			
	Arbeitsaufwand in Stunden	180	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Philosophie	
Modulkürzel: MAS-Eth-3	Modulbezeichnung: Philosophisch-ethische Studien	
Modulverantwortung: N.N.	Moduldauer: Zwei Semester	SWS: 8
CP: 14	Semester: 3.-4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 420	Davon Präsenzzeit in Std.: 84	Davon Selbstlernzeit in Std.: 336
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können den Einsatz von Künstlicher Intelligenz bzw. von Robotern und die sich dadurch verändernden gesellschaftlichen, politischen und lebensweltlichen Bedingungen unter ethischen Gesichtspunkten kritisch diskutieren und entsprechende ethische Leitlinien argumentativ entwickeln; - können maßgebliche Theorien der Identität und Konzepte kultureller Bildung wiedergeben; - können Wege der Teilhabe und Partizipation an Kultur aufzeigen und den Stellenwert dieser Teilhabe für die eigene Identität erörtern; - können die Bedeutung der Erinnerungsarbeit für die Selbsterkenntnis erfassen und erläutern; - können die ethischen Frage- und Problemstellungen auf dem Feld der Gesundheitsethik umfassend darlegen und erörtern; - können auf Grundlage verschiedener theoretischer Vorannahmen argumentativ Stellung nehmen zum Spannungsfeld von Krankheit und Gesundheit; - können über empirisches Wissen spezifische Sachlagen ethisch analysieren; - können verschiedene Konzeptionen aus dem Bereich der Umweltethik wiedergeben und sich kritisch damit auseinandersetzen; - können Konzepte der Nachhaltigkeit beschreiben und deren Bedeutung innerhalb verschiedener Disziplinen herausarbeiten; - können angewandt-ethische Auseinandersetzungen strukturiert anleiten unter Berücksichtigung interdisziplinärer Erfordernisse; - können verschiedene Ansätze der Philosophischen Anthropologie benennen; - können ethische Theorien und Konzepte vor dem Hintergrund anthropologischer Erkenntnisse und Einsichten erörtern sowie kommentieren. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung und Nutzung von Künstlicher Intelligenz aus ethischer Perspektive - Roboterethik - kulturspezifische Denkweisen und kulturelle Verwurzelungen - Erinnerungsarbeit, kulturelle Bildung und Teilhabe an Kultur - Ethik der Gesundheit (unter Berücksichtigung von Ethik des Sports, von Ethik der Medizin und von Ethik der Ernährung) - Umweltethik - Theorien und Konzepte interdisziplinärer Arbeit auf dem Feld der Bereichsethiken - philosophiehistorische und aktuelle philosophische Menschenbilder 		

- Ethik vor dem Hintergrund philosophisch-anthropologischer Sichtweisen						
Verwendbarkeit/Polyvalenz:						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Prüfungsgespräch (20 Min.)					
Zu erbringende Studienleistung:	Keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Neue Technologien und Ethik	4	2	S	P	SoSe
B	Identitätsfindung und Kultur	4	2	S	P	WiSe
C	Kultur der Nachhaltigkeit/ Umweltethik	3	2	S	P	WiSe
D	Ethik und Anthropologie	3	2	S	P	SoSe
	Summe	14	8			
	Arbeitsaufwand in Stunden	420	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Evangelische Theologie	
Modulkürzel: MAS-EvT-1	Modulbezeichnung: Theologische Profilierung (incl. 4 CP FD)	
Modulverantwortung: Prof. Dr. J. Weinhardt	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 1.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über Kenntnisse der Weltreligionen, - kennen religionstheologische Positionen und Ansätze und können Prinzipien und Konzeptionen des interreligiösen Dialogs erläutern, auf dieser Grundlage ihre eigene theologische Position differenziert und kontextuell reflektieren und sich im interreligiösen Dialog positionieren; - kennen Modelle der Begegnung mit Fremden und können Gemeinsamkeiten erkennen, Unterschiede reflektieren und Vorurteile abbauen, - vertiefen ausgewählte Themen des Alten und Neuen Testaments und können deren gesellschaftliche Relevanz reflektieren, - erörtern die Relevanz ausgesuchter biblischer Themen für die spezifischen Probleme bei der Suche nach Orientierung im Heranwachsendenalter, auch unter Berücksichtigung aktueller empirischer Studien. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Exemplarische Themen aus der gegenwärtigen Forschung des Alten und Neuen Testaments - Einführung in grundlegende religionsphilosophische, -soziologische und -psychologische Ansätze - Geschichte, Inhalte und Formen des jüdischen und islamischen Glaubens in gesellschaftlicher und globaler Perspektive- Aufgaben und Grenzen des interreligiösen Dialogs - Konzepte der Religionskritik 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz: MASEu-EvT-1		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Keine	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und in B	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen:		

Das Lehrveranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Modulhandbuch abweichen

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Moduleile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Vertiefung aus dem Bereich des Alten oder Neuen Testaments	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Religionstheologie und interreligiöses Lernen	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Evangelische Theologie	
Modulkürzel: MAS-EvT-2	Modulbezeichnung: Religionspädagogische Profilierung (6 CP FD)	
Modulverantwortung: Prof. Dr. J. Weinhardt	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 4
CP: 6	Semester: 2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 138
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können das Fach Evangelische Theologie/Religionspädagogik in konfessioneller Perspektive wissenschaftstheoretisch reflektieren und im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs positionieren; - können Gemeinsamkeiten und Unterschiede der christlichen Konfessionen darlegen; - können Prinzipien und Konzeptionen des ökumenischen Dialogs erläutern, auf dieser Grundlage ihre eigene theologische Position differenziert und kontextuell reflektieren und sich im ökumenischen Dialog positionieren können die Geschichte der Grundkonzepte eines christlichen Bildungs- und Erziehungsverständnisses darstellen und den gegenwärtigen Bildungsauftrag des Religionsunterrichts differenziert erläutern, - haben einen strukturierten Überblick über die Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien der Religionspädagogik, - können ihre eigene Religiosität und Spiritualität reflektieren und Vorstellungen ihrer künftigen Berufsrolle sowie in Ansätzen ein Selbstkonzept als Religionslehrerin bzw. Religionslehrer in der Primarstufe entwickeln, - können mithilfe sozialisationstheoretischer und entwicklungspsychologischer Erkenntnisse und Befunde die religiösen Herkunft, Lebenswelten, Erfahrungen, Entwicklungsstufen, Lernstände und Einstellungen der Schülerinnen und Schülereinschätzen und sie auf dieser Grundlage differenziert fördern, - können Bildungsstandards, religionsunterrichtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medien kritisch analysieren und reflektieren und vor diesem Hintergrund unterrichtspraktische Vorschläge skizzieren, - können Lernarrangements auf der Basis fachdidaktischer Erkenntnisse, geeigneter Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifischer Unterrichtsmethoden an unterschiedlichen Lernorten unter der Perspektive von Heterogenität konstruieren, - können Konzepte des interreligiösen Lernens und der konfessionellen Kooperation in ihrem Unterricht umsetzen, - kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung im Religionsunterricht, - können Religionsunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren, - können sich selbstständig neues Wissen und weitere Kompetenzen auf dem aktuellen Stand der theologischen und religionspädagogischen bzw. -didaktischen Forschung zur professionellen Weiterentwicklung aneignen. 		

Inhalte:						
<ul style="list-style-type: none"> - Ökumenische Bewegung - Konfessionelle Kooperation - Einführung in grundlegende religionsphilosophische,-soziologische und -psychologische Ansätze Religiöse Entwicklung und Sozialisation im Kindes- und Jugendalter - Schulform- und schulstufenbezogene Didaktik- Fachdidaktische Erschließung exemplarischer Themen - Einführung in die Analyse und Planung des Religionsunterrichts - Konfessionelle Kooperation 						
Verwendbarkeit/Polyvalenz:						
MASEu-EvT-2						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form: Unterrichtsentwurf zu A					
Zu erbringende Studienleistung:	Keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Das Lehrveranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Modulhandbuch abweichen						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Begleitveranstaltung zum ISP	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Ökumene und konfessionell-kooperativer Religionsunterricht	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	6				
	Arbeitsaufwand in Stunden	180				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Evangelische Theologie	
Modulkürzel: MAS-EvT-3	Modulbezeichnung: Theologische Profilschärfung (inkl. 3 CP FD)	
Modulverantwortung: Prof. Dr. J. Weinhardt	Moduldauer: Zwei Semetser	SWS: 6
CP: 14	Semester: 3.-4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 420	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 357
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können bisher erlernte theologische und religionspädagogische Inhalte und Themen untereinander in Beziehung bringen, den bisherigen Forschungshorizont ausleuchten, neue Fragestellungen und Forschungsanliegen entwickeln und diesen selbständig wissenschaftlich nachgehen 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Exemplarische Themen des Alten und Neuen Testaments, ausgewählte Themen der Theologiegeschichte und ethische Themen der Gegenwart im Kontext religionspädagogischer Arbeit 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz: MASEu-EvT-3		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung über A und B: Prüfungsgespräch (30 min.)	
Zu erbringende Studienleistung:	Keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	2-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen:		
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:		

Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Eine Vertiefung aus dem Bereich des Alten oder Neuen Testaments	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Eine Vertiefung aus dem Bereich der Theologiegeschichte oder der Systematischen Theologie	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Aktuelle Forschung und Projekte aus den Disziplinen der Theologie	6	2	S	P	SoSe u. WiSe
	Summe	14				
	Arbeitsaufwand in Stunden	420				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mehrsprachigkeit / Fach Französisch	
Modulkürzel: MAS-Fra-1	Modulbezeichnung: Fachdidaktische und fachwissenschaftliche Vertiefung (1)	
Modulverantwortung: Sylvie Méron-Minuth	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 1.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden können sich vertieft, reflektiert und differenziert mit fachdidaktischen Inhalten auseinandersetzen; sie sind mit Theorien, Methoden und Modellen eines kompetenzorientierten, kommunikativen und interkulturell ausgerichteten Fremdsprachenunterrichts vertraut; sie kennen Ansätze zur Entwicklung und Förderung fremdsprachlicher sowie methodischer Kompetenzen; sie kennen Konzepte mehrsprachiger Bildung. Sie kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit; sie sind in der Lage, sachfachliche Inhalte didaktisch und methodisch reflektiert und produktiv aufzubereiten und anzuwenden.		
Inhalte: Grundlagen der Heterogenität, Differenzierung, Inklusion und Mehrsprachigkeit; Verschiedene Verfahren empirischer Unterrichtsforschung; Theorie des projektorientierten Arbeitens und Durchführung eines eigenen Projekts.		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in A oder in B: Präsentation (20 min) mit schriftlicher Ausarbeitung	
Zu erbringende Studienleistung:	Keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen: Unterrichtssprachen: Französisch und Deutsch Anwesenheit und aktive Beteiligung in allen Kursen werden mit Nachdruck empfohlen.		
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:		

Ad B:

- Méron-Minuth, Sylvie (2017): Das Projekt als kooperative Lehr- und Lernform in der Hochschule. In: Ralf Junkerjürgen (Hg.): Kooperatives Lehren und Lernen in den Fremdsprachenphilologien. Theoretische Annäherungen und praktische Beispiele aus Schule und Hochschule. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren. 8-30.

Moduleile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Tendances actuelles de la didactique du FLE	4	2	S	P	WiSe
B	Projets pédagogiques	4	2	S	P	SoSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mehrsprachigkeit / Fach Französisch	
Modulkürzel: MAS-Fra-2	Modulbezeichnung: Fachdidaktische und fachwissenschaftliche Vertiefung (2)	
Modulverantwortung: N.N.	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 4
CP: 6	Semester: 2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 138
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte Aspekte der frankophonen Literaturen und / oder Kulturen am Beispiel von unterschiedlichen Medien und Werken kritisch zu analysieren und zu reflektieren; sie verfügen über ein strukturiertes Fachwissen im Hinblick auf verschiedene Fallbeispiele aus Geschichte und Gegenwart der Literatur- und Kulturwissenschaft. Sie sind mit den Ansätzen und Verfahren eines kompetenzorientierten, kommunikativen und interkulturell ausgerichteten Fremdsprachenunterrichts vertraut und können diese kritisch und reflektiert in einer Unterrichtssituation sowie in unterschiedlichen Kontexten adressatengerecht kommunikativ adäquat umsetzen, analysieren und reflektieren.		
Inhalte: Kritische Auseinandersetzung mit literarischen und / oder kulturspezifischen Werken und Dokumenten; Ziele und Verfahren des zielsprachlichen und interkulturellen Lernens und deren Umsetzung in unterrichtlichen Szenarien sowie Analyse und Reflexion im Unterricht		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in A: (Präsentation 20 Min.)	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in B	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen: Unterrichtssprachen: Französisch und Deutsch Anwesenheit und aktive Beteiligung in allen Kursen werden mit Nachdruck empfohlen.		
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:		

Ad A:

- Kolboom, Ingo (2002): „Frankophonie: Der lange Weg eines Begriffes zur politischen Bewegung (1880 - 1998)“. In: Kolboom, Ingo/Rill, Bernd: Frankophonie – nationale und internationale Dimensionen. München: Hanns-Seidel-Stiftung e.V., 21-31.
- Corine DEFRANCE, La politique de la France sur la rive gauche du Rhin, Presses Universitaires de Strasbourg, 1994.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Thèmes choisis en littérature et / ou civilisation et culture	3	2	S	P	SoSe
B	Begleitveranstaltung zum ISP (collège)	3	2	S	P	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortlichen.
	Summe	6				
	Arbeitsaufwand in Stunden	180				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mehrsprachigkeit / Fach Französisch	
Modulkürzel: MAS-Fra-3	Modulbezeichnung: Kulturwissenschaftliche und sprachpraktische Vertiefung	
Modulverantwortung: Thierry Bidon	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 8
CP: 14	Semester: 3.-4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 420	Davon Präsenzzeit in Std.: 84	Davon Selbstlernzeit in Std.: 336
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, eigene Texte argumentativ und zielsprachlich adressatengerecht zu verfassen und zu reflektieren; sie verfügen über ein anschlussfähiges Fachwissen der Kulturgeschichte des französischsprachigen Kulturraums und der Frankophonie. Sie verfügen über eine vertiefte allgemeinsprachliche Sprachkompetenz im Mündlichen und Schriftlichen.		
Inhalte: Vertiefung schriftsprachlicher Produktionen (Zusammenfassung, Synthese, Erörterung); Gesellschaftliche und sprachenpolitische Aspekte der Frankophonie		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% semesterbegleitende mündliche Prüfung in C: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (Kompetenzfeststellung: Sprechen)	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und in B	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen: Unterrichtssprachen: Französisch und Deutsch Anwesenheit und aktive Beteiligung in allen Kursen werden mit Nachdruck empfohlen, da am Ende dieses Moduls Französischkenntnisse des Sprachniveaus C1 des GER nachgewiesen werden müssen		
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten: Ad A: Les mots pour convaincre: Le vocabulaire essentiel pour argumenter à l'écrit et à l'oral Taschenbuch, September 2019		

Ad B:
Xavier DENIAU, La Francophonie, Que sais-je?, Paris, 2001

Ad C:
Isabelle BARRIERE, Marie-Louise PARIZET: Abc DALF C1/C2, CLE international, Paris, 2019

Moduleile:

Kürzel	Moduleil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Rédaction approfondissement	4	2	S	P	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortlichen.
B	Civilisation thématique : la francophonie	5	2	S	P	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortlichen.
C	Attestation de Niveau Approfondi de la Langue Française (ANALF)	5	2	S	P	WiSe
	Summe	14				
	Arbeitsaufwand in Stunden	420				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaft	
Modulkürzel: MAS-Geo-1	Modulbezeichnung: Praxismodul: Geographiedidaktik (FD CP 8)	
Modulverantwortung: Friederike Korn	Moduldauer: Ein (bis zwei) Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 1.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <p><u>Modulteil A:</u> Die Studierenden verfügen über geographiedidaktisches Wissen und können dieses im Hinblick auf praktische Umsetzungsmöglichkeiten anwenden. Sie kennen geographiedidaktische Theorien und können diese in Anbetracht ihrer Praxisrelevanz problematisieren und Lösungsansätze diskutieren.</p> <p><u>Modulteil B:</u> Die Studierenden sind in der Lage, wesentliche Ergebnisse der geographiedidaktischen Forschung in Unterrichtskontexte zu transferieren und vor dem Hintergrund der Schulpraxis zu reflektieren.</p>		
Inhalte: <p><u>Modulteil A:</u> Fachübergreifendes Arbeiten: Umweltbildung, Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE), Interkulturelles Lernen, Bildung für globale Entwicklung. Räumliche Orientierung: u.a. Kartenkompetenz, Raumwahrnehmung und -konstruktion.</p> <p><u>Modulteil B:</u> Grundlegende Unterrichtsmethoden und Medien, Unterrichtsprinzipien, kompetenzorientierte Unterrichtsplanung und -analyse. Vertikale und horizontale Verknüpfung von Unterrichtsinhalten, auch in Hinblick auf integrierte Konzepte aus anderen (Schul)-Fächern aus dem Spektrum der Sozialwissenschaften, der Naturwissenschaften und Technik.</p>		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Keine	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistungen in A	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	Ohne Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen: Zu den Veranstaltungen gehört i.d.R. die Lektüre von Begleitliteratur. Die ISP-Begleitveranstaltung wird entweder während des Praxissemesters oder im Semester davor besucht.		

Die Teilveranstaltungen werden vor dem Hintergrund der Schulpraxis vernetzt, da beide Lehrveranstaltungen auf die eigenen fachlichen Unterrichtserfahrungen vorbereiten bzw. diese begleiten.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Siehe Allgemeine Anmerkungen

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Geographie vermitteln in Theorie und Praxis	5	2	S	P	WiSe
B	ISP Begleitveranstaltung	3	2	S	P	Wise u. SoSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)					
	Institut: Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaft					
Modulkürzel: MAS-Geo-2	Modulbezeichnung: Vertiefungsmodul: Allgemeine Geographie					
Modulverantwortung: Birgit Neuer	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 4				
CP: 6	Semester: 2.	Voraussetzungen: keine				
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 138				
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden vertiefen ihr Fachwissen in aktuellen geographischen Frage- und Themenstellungen und können diese kritisch reflektieren. Sie sind in der Lage, aktuelle Problemstellungen geographischer Handlungsfelder zu analysieren und Lösungsansätze zu entwickeln.						
Inhalte: Leitfragen, Erkenntnismethoden und aktuelle Themen und Ergebnisse geographischer Forschung.						
Verwendbarkeit/Polyvalenz:						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form: z.B. Essay, Portfolio.					
Zu erbringende Studienleistung:	Keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen: Die Vorbereitung erfolgt durch aktive Mitarbeit sowie Begleitmaterial und -literatur. Das Modul kann auch im 4., 1. oder 3. Semester absolviert werden						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten: Siehe Allgemeine Anmerkungen						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Aktuelle Fragen und Themen der Geographie	6	4	S	WP	SoSe

	Summe	6				
	Arbeitsaufwand in Stunden	180	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaft	
Modulkürzel: MAS-Geo-3	Modulbezeichnung: Synthesemodul: Geographie und ihre Didaktik (FD CP 6)	
Modulverantwortung: Friederike Korn	Moduldauer: Zwei Semester	SWS: 7
CP: 14	Semester: 3.-4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 420	Davon Präsenzzeit in Std.: 73,5	Davon Selbstlernzeit in Std.: 346,5
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <p><u>Modulteil A:</u> Die Studierenden vertiefen regionalgeographisches Wissen. Sie können physisch-geographische und human-geographische Aspekte zu regionsbezogenen Wirkungsgefügen auf verschiedenen Maßstabsebenen und über nationalstaatliche Grenzziehungen hinweg problemorientiert analysieren und vernetzen sowie auf Basis ihrer geographiedidaktischen Kenntnisse einordnen.</p> <p><u>Modulteil B:</u> Die Studierenden können Zusammenhänge und Wechselwirkungen in einer Teildisziplin der Physischen Geographie oder Humangeographie erkennen, darstellen und reflektieren. Sie sind in der Lage, Räume unter physisch-geographischen oder human-geographischen Gesichtspunkten zu analysieren und problematisieren.</p> <p><u>Modulteil C:</u> Die Studierenden wenden geographiedidaktische Theorien und Konzepte an und reflektieren diese kritisch. Sie können in vertieften geographiedidaktischen Bereichen urteilen und forschen.</p>		
Inhalte: <p><u>Modulteil A:</u> Regionen unterschiedlichen Typs und Maßstabs: v.a. Deutschland, Europa. Physisch-geographische und human-geographische Raumanalysen (vor Ort), Bewertung ausgewählter Regionen vor dem Hintergrund aktueller Fragestellungen und Problemlagen, wie bspw. Digitalisierung und Regionalentwicklung.</p> <p><u>Modulteil B:</u> Zusammenhänge physisch-geographischer Aspekte oder humangeographischer Aspekte sowie deren raumbezogene Implikationen.</p> <p><u>Modulteil C:</u> Wissenschaftstheoretische, disziplinsystematische und -historische Vertiefungen der Geographiedidaktik. Komplexe Leitfragen, Erkenntnismethoden und Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung.</p>		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	je eine Studienleistung in zwei Modulteil A oder in B oder in C					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung* als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in dem dritten Modulteil (A oder B oder C): wissenschaftliches Poster					
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistungen in den Modulteil, in denen die Prüfung nicht abgelegt wird					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Die Vorbereitung erfolgt durch aktive Mitarbeit sowie Begleitmaterial und -literatur.						
Modulteil:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Regionalgeographie Raumcluster Deutschland / Europa (inkl. 3-5 Tage regionale Erkundungen, Anwesenheitspflicht)	5	3	S	P	SoSe
B	Ausgewählte Themen der Human- oder Physiogeographie	3	2	S	P	WiSe
C	Forschungswerkstatt Geographiedidaktik	6	2	S	P	SoSe
	Summe	14				
	Arbeitsaufwand in Stunden	420				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaften	
Modulkürzel: MAS-Ges-1	Modulbezeichnung: Migration und Mobilität	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Sabine Liebig	Moduldauer: Ein (bis zwei) Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 1.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden setzen sich kritisch sowohl mit historischen Quellen als auch mit den Ergebnissen historischer Forschung auseinander; sie verfügen über strukturiertes historisches Wissen ebenso wie über kritische Zugänge zu ausgewählten Themen.		
Inhalte: Ausgewählte Facetten von Migration; Wanderungsbewegungen und Kolonisationen aus allen historischen Epochen.		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Studienleistung in B	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form: Projektarbeit oder Präsentation oder Portfolio	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in B	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen:		
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:		

Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Migration unter lokaler und globaler Perspektive	4	2	S	P	SoSe
B	Wanderungsbewegungen und Kolonisation	4	2	S	P	WiSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaften	
Modulkürzel: MAS-Ges-2	Modulbezeichnung: Didaktische Perspektiven (6 CP FD)	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Sabine Liebig	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 4
CP: 6	Semester: 2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 138
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, Zugänge und Ergebnisse der historischen Forschung nach geschichtsdidaktischen Kriterien zu bewerten und vorhandene Lernangebote im schulischen und außerschulischen Bereich zu evaluieren. Sie bewerten curriculare Vorgaben auf der Grundlage geschichtsdidaktischer Konzepte, reflektieren Ziele, Methoden, Arbeitsweisen des historischen Lernens und Möglichkeiten der Leistungsfeststellung. Sie sind in der Lage, eigene Lernangebote nach geschichtsdidaktischen Kriterien zu gestalten und zu reflektieren. Sie können geschichtskulturelle Aspekte mit medialen Hintergrund analysieren und in eigenen Lehr-Lernszenarien reflektiert integrieren.		
Inhalte: Planung und Analyse von Unterricht und Unterrichtsmethoden. Aspekte von Geschichtskultur an ausgewählten medialen Beispielen.		
Verwendbarkeit/Polyvalenz: Medienbildung		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Studienleistung in A	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form: Projektarbeit oder Präsentation oder Portfolio	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen:		
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:		

Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Begleitveranstaltung zum ISP	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Aspekte der Geschichtskultur	3	2	S	P	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortli- chen
	Summe	6				
	Arbeitsaufwand in Stunden	180				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaften	
Modulkürzel: MAS-Ges-3	Modulbezeichnung: Globalgeschichtliche Perspektiven in Fachwissenschaft und Fachdidaktik (8 CP FD)	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Frank Meier	Moduldauer: Zwei Semester	SWS: 8
CP: 14	Semester: 3.-4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 420	Davon Präsenzzeit in Std.: 84	Davon Selbstlernzeit in Std.: 336
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsfragen in der Geschichte und in der Geschichtsdidaktik in globalgeschichtlicher Perspektive; Kenntnis und Anwendung historischer (z. B.: Komparatistik) und geschichtsdidaktischer Forschungsmethoden (Theorie, Empirie, Pragmatik).		
Inhalte: Historische Theorien, Konzeptionen und Quellenkunde; ausgewählte Themen aus der europäischen Geschichte und der Weltgeschichte; Geschichtsdidaktik zwischen nationaler Beschränkung und internationaler Verantwortung.		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Studienleistung in B und in D	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form: schriftliche Arbeit oder Projektarbeit	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in B und in D	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen: In diesem Modul werden 6 CP in der Fachwissenschaft und 8 CP in der Fachdidaktik erworben.		
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:		

Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Forschungsfragen in der Geschichte	3	2	S	P	WiSe
B	Exemplarische Themen aus der Globalgeschichte	3	2	S	P	SoSe
C	Geschichtsdidaktik im globalen Kontext	4	2	S	P	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortlichen
D	Vertiefte Aspekte der Geschichtsdidaktik	4	2	S	P	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortlichen
	Summe	14				
	Arbeitsaufwand in Stunden	420	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Informatik und Digitale Bildung	
Modulkürzel: MAS-Inf-1	Modulbezeichnung: Informatik und Unterricht (8 CP FD)	
Modulverantwortung: Jun. Prof. Dr. Bernhard Standl	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 1.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> - kompetenzorientiertem Informatikunterricht planen, durchführen und analysieren. - informatikdidaktische Ziele, Inhalte und Methoden beschreiben. - fachdidaktisches Wissen analysieren. - fachdidaktische Konzepte in die Planung von Informatikunterricht überführen. - fächerübergreifende und fächerverbindende Konzepte anwenden. - die Maßnahmen zur Förderung der Kreativität von Schülerinnen und Schüler beschreiben. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Planung, Organisation und Durchführung von Informatikunterricht - Analyse und Bewertung von Lehr- und Lernprozessen im Informatikunterricht - Kenntnis, erste Analyse und didaktische Aufbereitung geeigneter Praxisfelder - Kreativität im Informatikunterricht - Fachübergreifendes und fächerverbindendes Lernen 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Prüfungsgespräch (20 Min.) in B	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen: Aus organisatorischen Gründen werden die Veranstaltungen dieses Moduls nur im Wintersemester angeboten.		
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:		

Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Planung und Analyse von Informatikunterricht	4	2	S	P	WiSe
B	Didaktik der Informatik 3	4	2	S	P	WiSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Informatik und Digitale Bildung	
Modulkürzel: MAS-Inf-2	Modulbezeichnung: Fachdidaktische Vertiefung (6 CP FD)	
Modulverantwortung: Jun. Prof. Dr. Bernhard Standl	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 4
CP:	Semester: 2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 138
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> - unterrichtliche Interaktionen analysieren und analysieren. - geeignete Unterrichtsmedien und -materialien anwenden. - Unterrichtsmethoden auswählen. - differenzierten Informatikunterricht beschreiben. - förderliche nicht-dirigierende Maßnahmen in die Unterrichtsplanung überführen. - Lernschwierigkeiten interpretieren und adäquate Fördermaßnahmen implementieren. - aktuelle Forschungsthemen der Informatikdidaktik untersuchen. - Erkenntnisse aktueller Forschungsthemen der Informatik in ein Unterrichtskonzept überführen. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsarrangements mit Diagnose- und Förderpotenzial - Reflexion der eigenen lehrbezogener Kompetenzen - Aktuelle Forschungsthemen der Informatikdidaktik 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Keine	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und in B	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	Ohne Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen: Aus organisatorischen Gründen werden die Veranstaltungen dieses Moduls nur im Sommersemester angeboten.		
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:		

Modulteil:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Begleitveranstaltung zum ISP	3	2	S	P	SoSe
B	Didaktisches Seminar	3	2	S	P	SoSe
	Summe	6				
	Arbeitsaufwand in Stunden	180	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Informatik und Digitale Bildung	
Modulkürzel: MAS-Inf-3	Modulbezeichnung: Anwendungsbezogene Informatik 3	
Modulverantwortung: Jun. Prof. Dr. Bernhard Standl	Moduldauer: Zwei Semester	SWS: 6
CP: 14	Semester: 3.-4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 420	Davon Präsenzzeit in Std.: 84	Davon Selbstlernzeit in Std.: 336
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> - interaktive, physische Systeme durch die Verwendung geeigneter Hard- und Software entwickeln. - Kodierungs- und Verschlüsselungsverfahren anwenden. - Interessen der Sicherheit bei IT-Systemen analysieren. - Aspekte der IT-Sicherheit beschreiben. - Architekturen und Konstruktionsprinzipien der Netzwerktechnik beschreiben. - netzwerktechnische Grundlagen erläutern. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Mikrocontroller - Mikrocontroller-Programmierung - Sensorik - Darstellung von Information, Kodierungen - Internetstandards - Aufbau und Funktionsweisen von Rechnernetzen - Grundlagenkenntnisse über Telekommunikationsnetzwerke - Gängige Architekturen und Konstruktionsprinzipien der Netzwerktechnik - Internetbasierte Netzwerkarchitekturen - Grundlegende Begriffe der IT-Sicherheit - Sicherheitsprobleme und -szenarien - Bedrohungsanalyse und Sicherheitskonzepte - Sicherheitsmodelle - Sicherheit von Anwendungen 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100 % schriftliche Prüfung über A, B und C: Klausur (90 Min.)	

Zu erbringende Studienleistung:	Keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Physical Computing	5	2	S	P	WiSe
B	Aktuelle Themen der Informatik	5	2	S	P	WiSe
C	Netzwerke und Computersicherheit	4	2	S	P	WiSe
	Summe	14				
	Arbeitsaufwand in Stunden	420	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für islamische Theologie	
Modulkürzel: MAS-IsT-1	Modulbezeichnung: Vertiefung der islamischen Theologie (2CP FD)	
Modulverantwortung: J. Prof. Dr. Ulvi Karagedik/ Ibrahim Aslandur	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 1.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über einen theologisch relevanten Grundwortschatz des Arabischen und kennen die Grundlagen der Koranrezitation. - verfügen über Kenntnisse im Bereich einschlägiger theologischer Werke und gegenwärtiger Methoden der islamischen Theologie. - können ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortlich im interdisziplinären Diskurs reflektieren. - sind in der Lage, unterschiedliche Ansätze im Bereich der islamischen Normenlehre zu bewerten 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Elementare Rezitationsregeln des Korans - Phänomene der Syntax des Koranarabischen - Islamische Rechtsschulen und deren Entstehungsgeschichte - Zentrale dogmatische Themen der islamischen Lehre in ihrem systematischen Zusammenhang und im interdisziplinären Diskurs - Islamische Rechtsschulen und deren Entstehungsgeschichte - Theorie und Praxis der islamischen Normenlehre - Theoretische und methodische Grundlagen der islamischen Rechtswissenschaften (usul al-fiqh) - Kontextualisierung der islamischen Normenlehre in der Moderne und in westlichen Gesellschaften 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz: Lehrveranstaltungen A und C sind auch relevant für Erweiterungsfach/Zertifikat WHRS		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung über A und B: Prüfungsgespräch (20 Min.)	
Zu erbringende Studienleistung:	Keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	

Allgemeine Anmerkungen:**Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:****Moduleile:**

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Koranarabisch	4	2	Ü	P	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortli- chen
B	Islamische Normenlehre	4	2	S	P	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortli- chen
	Summe	8	4			
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für islamische Theologie	
Modulkürzel: MAS-IsT-2	Modulbezeichnung: Vertiefung der islamischen Didaktik (6 CP FD)	
Modulverantwortung: J. Prof. Dr. Phil. Ulvi Karagedik & Seray Mollaoglu	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 4
CP: 6	Semester: 2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 138
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen vertieft die Entwicklung, Gegenstandsbereiche und aktuelle Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien der Islamischen Religionspädagogik. - setzen sich vertieft mit religionspädagogischen Grundfragen unter Berücksichtigung der Erziehungswissenschaften, Sozialisationstheorien und der Entwicklungspsychologie auseinander. - kennen die Grundlagen zur entwicklungsgerechten Initiierung religiöser Bildungs- und Erziehungsprozesse und zur differenzierten Förderung elementarer theologischer Denkstrukturen bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe. - können mithilfe sozialisationstheoretischer und entwicklungspsychologischer Erkenntnisse und Befunde die religiösen Herkunft, Lebenswelten, Erfahrungen, Entwicklungsstufen, Lernstände und Einstellungen der Schülerinnen und Schüler auch unter Genderaspekten differenziert einschätzen. - sind in der Lage, ihre Persönlichkeit und Religiosität im Hinblick auf ihre zukünftige Rolle als Religionslehrkraft zu erläutern und eigene Perspektiven zu entwickeln. - sind in der Lage, die eigene theologisch-religionspädagogische Kompetenz in die Planung von Unterricht und die Strukturierung von Lern- und Bildungsprozessen sachgerecht einzubringen. - sind in der Lage, religionsunterrichtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medien kritisch zu analysieren und zu reflektieren. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Aspekte der Islamischen Religionspädagogik - Islamische Religionspädagogen - Analysen, Lehr- und Lernforschung - Religiöse Entwicklung und Sozialisation - Planung und Durchführung von Unterrichtseinheiten unter Einbeziehung des Bildungsplans - Medien, Lehr- und Lernformen - Fachdidaktische Ansätze und neuere Entwicklungen zur islamischen Quellendidaktik - Selbstverständnis der Religionslehrkraft, eigene Reflexion des Glaubens 		

Verwendbarkeit/Polyvalenz: auch relevant für Erweiterungsfach/Zertifikat WHRS						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung in A oder in B: Hausarbeit oder Unterrichtsentwurf					
Zu erbringende Studienleistung:	Keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Fachdidaktische Begleitveranstaltung zum ISP	3	2	S	P	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortlichen
B	Koran- und Hadithdidaktik	3	2	S	P	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortlichen
	Summe	6	4			
	Arbeitsaufwand in Stunden	180	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für islamische Theologie	
Modulkürzel: MAS-IsT-3	Modulbezeichnung: Hermeneutik und islamische Geisteswelt (6 CP FD)	
Modulverantwortung: J. Prof. Dr. Phil. Ulvi Karagedik	Moduldauer: Zwei Semester	SWS: 8
CP: 14	Semester: 3.-4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 420	Davon Präsenzzeit in Std.: 84	Davon Selbstlernzeit in Std.: 336
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können islamische Quellentexte in deutscher Übersetzung reflektieren und deren Bedeutung in Vergangenheit und Gegenwart erschließen - kennen grundlegende Richtungen der islamischen Theologie und können diese in ihren historischen Zusammenhang einordnen - können zentrale Fragestellungen der islamischen Philosophie reflektieren - verstehen den spezifischen hermeneutischen und praktischen Zugang der Mystik - 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Verschiedene hermeneutische Methoden und Traditionen in der KoranAuslegung und in der Hadithauslegung - Spezielle Auslegungswege und Problemfelder des Hadith - Wichtige Positionen und Entwicklungslinien islamischer Theologie - Die Bedeutung und Stellung der Mystik innerhalb des Islams - Geschichte der islamischen Philosophie - Zentrale Problemstellungen der islamischen Philosophie 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.)	
Zu erbringende Studienleistung:	Keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen:		

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:**Modulteile:**

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Koranhermeneutik	4	2	S	P	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortlichen
B	Hadithhermeneutik	4	2	S	P	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortlichen
C	Geschichte der Islamischen Theologie	3	2	S	P	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortlichen
D	Islamische Philosophie und Mystik	3	2	S	P	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortlichen
	Summe	14	8			
	Arbeitsaufwand in Stunden	420	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Katholische Theologie	
Modulkürzel: MAS-KaT-1	Modulbezeichnung: Theologische Verknüpfungen	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Alexander Weihs	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 1.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> - können Ergebnisse und Perspektiven der einzelnen theologischen Disziplinen selbständig rekonstruieren und miteinander verbinden; - können selbsttätig und selbstbestimmt theologische Fragestellungen entdecken und vertiefen sowie entsprechende theologische Projekte entwickeln. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Studium ausgewählter Themen in theologisch-interdisziplinärer sowie fächerverbindender Perspektive; - eigenständige Schwerpunktsetzungen in den Bereichen Exegese, Kirchengeschichte, Systematik, Religionspädagogik, Liturgie 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz: ErMAS-KaT-7; MASEu-KaT-1		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Keine	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und in B	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	Ohne Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen:		
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten: Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten werden gezielt und abgestimmt im Rahmen der Lehrveranstaltungen des Moduls bekannt gegeben und erörtert.		

Modulteile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Ausgewähltes Thema: Die Disziplinen der Theologie in ihrem Zusammenhang	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Thema nach Wahl und Lehrangebot aus Exegese, Kirchengeschichte, Systematik, Religionspädagogik, Liturgie	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	8	4			
	Arbeitsaufwand in Stunden	240				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Katholische Theologie	
Modulkürzel: MAS-KaT-2	Modulbezeichnung: Religionspädagogische Vertiefungen (6 CP FD)	
Modulverantwortung: Dr. Regina Speck	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 4
CP: 6	Semester: 2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 138
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können die Frage nach der Lehr- und Lernbarkeit des Glaubens problembewusst beurteilen; - kennen Möglichkeiten, die Lernausgangslage von Schülerinnen und Schülern differenziert einzuschätzen; - können Inhaltsbereiche des Religionsunterrichts fachdidaktisch erschließen; - kennen aktuelle Tendenzen in der Religionsdidaktik und berücksichtigen sie bei der Planung und Analyse von kompetenzorientiertem Religionsunterricht. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Theorien religiösen Lernens, religiöser Bildung und religiöser Entwicklung; - ausgewählte Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik; - aktuelle Tendenzen in der Religionsdidaktik (z.B. performativer Religionsunterricht, Kirchenraumpädagogik, Inklusion, interkonfessionelles und interreligiöses Lernen); - Methoden, Modelle und Theorien der Unterrichtsplanung; - Unterrichtspraktische Studien. 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz: MASEu-KaT-2		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Religionspädagogisch zentrierte Hausarbeit	
Zu erbringende Studienleistung:	Keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen:		

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten werden gezielt und abgestimmt im Rahmen der Lehrveranstaltungen des Moduls bekannt gegeben und erörtert.

Moduleile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Religionspädagogischer Schwerpunkt: z.B. Kirchenraumpädagogik, performative Didaktik, interkonfess. Lernen, interrel. Begegnungslernen	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Begleitveranstaltung zum ISP	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	6	4			
	Arbeitsaufwand in Stunden	180				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Katholische Theologie	
Modulkürzel: MAS-KaT-3	Modulbezeichnung: Theologische Zentrierungen und Forschungsorientierung (8 CP FD)	
Modulverantwortung: Dr. Silvia Becker-Spörl	Moduldauer: Zwei Semester	SWS: 6
CP: 14	Semester: 3.-4.	Voraussetzungen: Keine
Arbeitsaufwand in Std.: 420	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 357
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> - können wesentliche Inhaltsbereiche des Religionsunterrichts vertieft fachdidaktisch und unterrichtsplanerisch erschließen; - kennen aktuelle Konzepte der Religions- und Bibeldidaktik und können diese kreativ in selbstentworfenen Unterrichtsdesigns umsetzen; - können im Horizont des aktuellen religionspädagogischen Diskurses eigenständig qualifiziert Stellung beziehen; - können einschlägige religionspädagogische Forschungsmethoden anwenden und in eigenen Untersuchungen effizient zum Einsatz bringen. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik (Schwerpunkt: biblische, kirchengeschichtliche und ethische Themen); - aktuelle Tendenzen in der Religionsdidaktik (z.B. aktuelle Entwicklungen im Bereich der Bibeldidaktik, Lernen an Biographien anderer, Lernen am Modell); - Kernthemen Biblischer und Systematischer Theologie in fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Perspektive; - weiträumige und vertiefte kritische Auseinandersetzung mit aktuellen religionspädagogischen und religionsdidaktischen Forschungsergebnissen; - Anleitung zu eigener Forschung, Möglichkeit der Anbindung an eine Masterarbeit. 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Prüfungsgespräch (30 Min.)	
Zu erbringende Studienleistung:	Keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	2-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen:		

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten werden gezielt und abgestimmt im Rahmen der Lehrveranstaltungen des Moduls bekannt gegeben und erörtert.

Moduleile:

Kürzel	Moduleil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Religionsdidaktischer Schwerpunkt: z.B. Formen der Bibeldidaktik, Biographisches Lernen, Lernen an Biographien anderer	5	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Kernthemen Biblischer und Systematischer Theologie in Wissenschaft und Schule	5	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Theologische Interdisziplinarität und Forschungsorientierung (MA)	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	14	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	420				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Kunst	
Modulkürzel: MAS-Ku-1	Modulbezeichnung: Kunstdidaktische Handlungsfelder	
Modulverantwortung: Dr. des. Henrike Plegge	Moduldauer: ein Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 1.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - Kennen das Konzept und die Vorgehensweise ästhetischer Forschung und können diese in Beziehung setzen zur eigenen künstlerischen Praxis - kennen Unterrichtsprozesse der Sekundarstufe und können diese aus fachwissenschaftlicher Sicht analysieren 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Konzept und Praxis ästhetischer Forschung - Methoden und Analysen von Kunstunterricht in der Sekundarstufe 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form über A und B: Portfolio	
Zu erbringende Studienleistung:	Keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen: Das aktuelle Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom vorgesehenen Veranstaltungsturnus abweichen.		
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:		

Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Konzept und Praxis ästhetischer Forschung	4	2	S	P	WiSe
B	Planung und Analyse von Unterrichtsprozessen in der Sekundarstufe	4	2	S	P	WiSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Kunst	
Modulkürzel: MAS-Ku-2	Modulbezeichnung: Fachdidaktische und fachpraktische Profilierung	
Modulverantwortung: Dr. des. Henrike Plegge	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 2
CP: 6	Semester: 2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 21	Davon Selbstlernzeit in Std.: 159
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können Kunstunterricht im Kontext aktueller fachdidaktischer Orientierung planen, realisieren und kritisch reflektieren - sind vertraut mit spezifischen Gestaltungsmittel der Sekundarstufe und können diese in der Praxis anwenden 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Planung, Realisierung und Reflexion von Kunstunterricht - Methodik und Verfahren spezifischer Gestaltungsmittel der Sekundarstufe 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Keine	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und in B	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	Ohne Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen: Das aktuelle Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom vorgesehenen Veranstaltungsturnus abweichen.		
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:		

Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Begleitveranstaltung zum ISP	3	1	S	P	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortli- chen
B	Spezifische Gestaltungs- und Ausdrucksmittel für die Sekundarstufe	3	1	S	P	WiSe
	Summe	6				
	Arbeitsaufwand in Stunden	18				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Kunst	
Modulkürzel: MAS-Ku-3	Modulbezeichnung: Profilierung in der Kunstwissenschaft, Kunstdidaktik und Kunstpraxis	
Modulverantwortung: Prof. Dr. L. Schäfer	Moduldauer: Zwei Semester	SWS: 8
CP: 14	Semester: 3.-4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 420	Davon Präsenzzeit in Std.: 84	Davon Selbstlernzeit in Std.: 336
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, eigene und fremde künstlerische Prozesse und Produkte zu reflektieren und zu beurteilen sowie Konzepte für eine Präsentation zu entwickeln und zu realisieren - kennen traditionelle und zeitgenössische Konzepte, Techniken und Verfahren in den zwei und dreidimensionalen Bereichen und können diese anwenden und modifizieren - können Formen transmedialer und interdisziplinärer Projektarbeit im Bereich analoger und digitaler künstlerischer Verfahren in Fläche und Raum entwickeln und präsentieren - können künstlerische Prozesse aus fachdidaktischer Perspektive reflektieren 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Künstlerische Studien: Das künstlerische Projekt – Entwicklung, Realisation und Präsentation - Fachdidaktik: kunstdidaktische Forschungsmethoden und -befunde 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung in D: Prüfungsgespräch (20 Min.)	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A, in B und in C	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	2-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen: Das aktuelle Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom vorgesehenen Veranstaltungsturnus abweichen.		
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:		

Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Künstlerische Studien II	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Künstlerische Studien III	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Künstlerische Studien IV	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Künstlerische Prozesse und fachwissenschaftliche Sachverhalte aus fachdidaktischer Sicht	4	2	S	P	WiSe
	Summe	14				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mathematik	
Modulkürzel: MAS-Ma-1	Modulbezeichnung: Lineare Algebra und Analysis (2 CP FD)	
Modulverantwortung: Thomas Borys	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 1.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 56	Davon Selbstlernzeit in Std.: 184
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <u>Lineare Algebra/ analytische Geometrie und ihre Didaktik</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - nutzen Werkzeuge der Linearen Algebra zur Bearbeitung anwendungsorientierter bzw. innermathematischer Problemstellungen, - erkennen das Koordinatisieren geometrischer Situationen als fundamentale Idee, - bestimmen Längen, Winkel und Volumen in Euklidischen Vektorräumen. <u>Analysis und ihre Didaktik</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - arbeiten mit Funktionen in grafischer und symbolischer Darstellung, - analysieren Funktionen mit infinitesimalen Konzepten, - nutzen Funktionen zur Modellierung realer Phänomene - analysieren grundlegende Begriffe und Ideen der Analysis 		
Inhalte: <u>Lineare Algebra/ analytische Geometrie und ihre Didaktik</u> <ul style="list-style-type: none"> - Analytische Geometrie und Koordinatisierung - Lineare Gleichungssysteme - Vektorräume - Lineare Abbildungen - Determinanten und Eigenwerte <u>Analysis und ihre Didaktik</u> <ul style="list-style-type: none"> - Folgen und Reihen• Grenzwertbegriff und dessen Anwendung in der Sekundarstufe I - Stetigkeit und Differenzierbarkeit von Funktionen - Änderungsrate durch lokale Approximation - Flächenmessung durch Ausschöpfung - Reelle Zahlen und deren Konstruktion in der Sekundarstufe I (Intervallschachtelung) - Extremwertprobleme - Parameterabhängige Funktionen 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur 60 min					
Zu erbringende Studienleistung:	Keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen: Es werden tutoriell betreute Übungen angeboten.						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Lineare Algebra/ analytische Geometrie und ihre Didaktik	4	2	VL	P	WiSe
B	Analysis und ihre Didaktik	4	2	VL	P	WiSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mathematik	
Modulkürzel: MAS-Ma-2	Modulbezeichnung: Mathematikdidaktische Vertiefung (6 CP FD)	
Modulverantwortung: Thomas Borys	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 4
CP: 6	Semester: 2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 56	Davon Selbstlernzeit in Std.: 124
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <u>Begleitveranstaltung zur Schulpraxis</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen und vergleichen Konzepte für schulisches Mathematiklernen und -lehren, - können individuelle mathematische Lernprozesse und Fehler analysieren sowie individuelle Fördermaßnahmen beschreiben, - können kompetenzorientierten Mathematikunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte grundlegend planen, durchführen und analysieren, - können fachspezifische Formen des spontanen Lehrerhandelns im Unterricht anwenden, - können Ergebnisse der Unterrichtsforschung bei der Gestaltung von fachlichen Lernprozessen berücksichtigen. - können fachspezifische Formen des spontanen Lehrerhandelns im Unterricht anwenden. <u>Didaktisches Seminar</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen ihre bereits erworbenen Kompetenzen im Bereich der Didaktik und ihre eigenen fachlichen, didaktischen oder pädagogischen Themen unter Einbeziehung ihrer Erfahrungen aus dem ISP, - können Stufen der begrifflichen Strenge und Formalisierungen und deren altersgemäße Umsetzungen beschreiben, - können Lernprozesse in umrissenen Feldern exemplarisch erforschen. 		
Inhalte: <u>Begleitveranstaltung zur Schulpraxis</u> <ul style="list-style-type: none"> - Strukturierung eines Unterrichtsverlaufs - Ausführlicher Unterrichtsentwurf für den Mathematikunterricht - Kriterien zur Analyse von Lehr- /Lernmaterialien - Differenzierung - Übungsformen - Motivation (kognitive Aktivierung, ...) - Methoden im Mathematikunterricht - Verstehenshürden, Präkonzepte, Grundvorstellungen, spezifische Schwierigkeiten kennen und didaktisch bewerten - Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifische Unterrichtsmethoden 		

Didaktisches Seminar

- grundlegende Methoden zur Erforschung von mathematikbezogenen Lernprozessen
- Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und Möglichkeiten der Berücksichtigung von Ergebnissen bei der Gestaltung fachlicher Lernprozess

Verwendbarkeit/Polyvalenz:**Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):**

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Keine
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistungen in A und in B
Gewichtung der Prüfungsleistung:	Ohne Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Die Begleitveranstaltung zur Schulpraxis ist entweder während oder nach dem integrierten Semesterpraktikum (ISP) zu belegen

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:**Moduleile:**

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Begleitveranstaltung zum ISP	2	2	S	P	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortlichen
B	Didaktisches Seminar	4	2	S	P	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortlichen
	Summe	6				
	Arbeitsaufwand in Stunden	180				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mathematik	
Modulkürzel: MAS-Ma-3	Modulbezeichnung: Forschung (6 CP FD)	
Modulverantwortung: Stephan Rosebrock	Moduldauer: Zwei Semester	SWS: 6
CP: 14	Semester: 3.-4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 420	Davon Präsenzzeit in Std.: 84	Davon Selbstlernzeit in Std.: 336
Qualifikationsziele/Kompetenzen:		
<u>Master- Forschungsseminar</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - wählen Methoden zur Erforschung von mathematikbezogenen Lernprozessen zielgerichtet aus und wenden diese an, - vertiefen ihre Erkenntnisse zu Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung, - können Ergebnisse der Unterrichtsforschung beurteilen und bei der Gestaltung fachlicher Lernprozesse mit einbeziehen. 		
<u>Fachvertiefung</u> obligatorische Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen ihre mathematischen Kenntnisse und Fertigkeiten, - wenden mathematische Denkmuster und Darstellungsmittel auf praktische Probleme an, - klären zentrale Begriffe, - stellen Bezüge zu anderen Teilgebieten der Mathematik her, - gewinnen wesentliche Erkenntnisse im jeweiligen Gebiet. 		
optionale Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln ihr geometrisches Vorstellungsvermögen ohne Metrik, - erweitern ihr Zahlverständnis im Bereich der ganzen Zahlen, - wenden numerische Methoden auf Probleme an. 		
<u>Statistik</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - nutzen und reflektieren fortgeschrittene Verfahren der Datenerhebung und -auswertung, - modellieren und argumentieren mithilfe statistischer Kennzahlen, - analysieren und bewerten die Anwendung statistischer Verfahren. 		

Inhalte:Master- Forschungsseminar

- Vertiefte mathematische bzw. mathematikdidaktische Forschungsmethoden
- Elaborierte theoriegeleitete Analyse und Entwicklung von Lehr-Lernmaterialien bzw. mathematischer Fragestellungen

Fachvertiefung

Aus verschiedenen mathematischen Gebieten werden unterschiedliche Inhalte vertieft.
z.B. Zahlentheorie, Grundlagen in mengentheoretischer und geometrischer Topologie, erweiterte Algebra

- Zahlentheoretische Funktionen
- algebraische Eigenschaften ganzer Zahlen
- erweiterte Ringtheorie und Körpertheorie
- Topologische Räume
- Flächenklassifikation
- stetige Funktionen und Homöomorphismen
- kompakte Räume

Statistik

- Grundlagen der beschreibenden Statistik: univariate und bivariate Kennwerte
- Häufigkeitsverteilungen bei bivariaten Daten
- explorative Datenanalyse: Regressions-, Varianz-, Korrelations- und Kontingenzanalyse, Rangkorrelation
- Testtheorie: Signifikanz, Binomial-, Chi-Quadrat-Test
- Beispiele für Anwendungen der Stochastik

Verwendbarkeit/Polyvalenz:**Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):**

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung über B und C: Prüfungsgespräch (20 min.)
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Studienverlaufsplan abweichen.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Master- Forschungsseminar	6	2	S	P	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortli- chen
B	Statistik	4	2	S	P	SoSe
C	Fachvertiefung (nach Wahl)	4	2	S	P	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortli- chen
	Summe	14				
	Arbeitsaufwand in Stunden	420				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Musik	
Modulkürzel: MAS-Mus-1	Modulbezeichnung: Musikpädagogisches Denken und Handeln (8 CP FD)	
Modulverantwortung: N.N.	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 1.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 8	Davon Selbstlernzeit in Std.: 4
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen Fragestellungen, Methoden und Ergebnisse musikpädagogischer Forschung, - differenzieren musikpädagogische und musikdidaktische Konzeptionen für das Fach Musik in der Sekundarstufe, - verfügen über ein grundlegendes Repertoire an Unterrichtsmethoden sowie Grundlagen eines musikdidaktischen Reflexionsvermögens, die es ihnen erlauben, Musikunterricht für zu planen durchzuführen und zu reflektieren, - nutzen und reflektieren unterschiedliche Medien und Materialien, um Musikunterricht auf heterogene, mithin inklusive Lerngruppen abzustimmen. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Musikpädagogische Konzeptionen - Medien des Musiklernens 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung in A oder in B: Hausarbeit	
Zu erbringende Studienleistung:	Keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen: Alle Prüfungen sind benotet, sofern keine anderen Angaben verzeichnet worden sind.		
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:		

Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Musikpädagogische und -didaktische Konzeptionen	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Medien des Musikhernens	4	2	S	P	SoSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Musik	
Modulkürzel: MAS-Mus-2	Modulbezeichnung: Musikpädagogik in formalen und nonformalen Kontexten (6 CP FD)	
Modulverantwortung: N.N.	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 4
CP: 6	Semester: 2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 138
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen Ziele, Ansätze sowie Formate außerschulischer Musikvermittlung / Kultureller Bildung und reflektieren diese im Hinblick auf die eigene Professionalisierung, - verfügen über ein grundlegendes Repertoire an Unterrichtsmethoden sowie Grundlagen eines musikdidaktischen Reflexionsvermögens, die es ihnen erlauben, Unterrichtsversuche differenziert vorzubereiten und durchzuführen, auch für heterogene Lerngruppen, sowie über erste reflektierte Erfahrungen in der kompetenzorientierten Planung und Durchführung von Musikunterricht - kennen Grundlagen der Leistungsdiagnose und Leistungsbeurteilung 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Kulturelle Bildung in nonformalen Kontexten - Unterrichtsplanung - Unterrichtsdurchführung - Unterrichtsreflexion 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Keine	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	Ohne Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen: Alle Prüfungen sind benotet, sofern keine anderen Angaben verzeichnet worden sind.		
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:		

Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Musik in der Kulturellen Bildung	3	2	S	P	WiSe
B	Begleitveranstaltung zum ISP	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	6				
	Arbeitsaufwand in Stunden	180				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Musik	
Modulkürzel: MAS-Mus-3	Modulbezeichnung: Musikalische Lern- und Bildungsprozesse in Kunst und Forschung	
Modulverantwortung: N.N.	Moduldauer: Zwei Semester	SWS: 6
CP: 14	Semester: 3.-4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 420	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 357
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen Fragestellungen, Methoden und Ergebnisse systematischer musikwissenschaftlicher Forschung, - nutzen Projektlernen für die Vorbereitung künstlerisch-performativer Darbietung und stellen Bezüge zur Schulpraxis her, - nutzen Methoden empirischer Forschung in der Musikpädagogik, um eigene, musikpädagogische Fragestellungen in Ansätzen zu beantworten und kritisch zu reflektieren. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Systematische Musikwissenschaft - Künstlerische Positionen und Formate der Gegenwart - Forschungsansätze der Musikwissenschaft 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung in A und in C: Präsentation (15 Min.)	
Zu erbringende Studienleistung:	Keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen: Alle Prüfungen sind benotet, sofern keine anderen Angaben verzeichnet worden sind.		
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:		

Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Systematische Musikwissenschaften	5	2	S	P	SoSe
B	Musikprojekt	4	2	Ü	P	WiSe u. SoSe
C	Empirische Musikpädagogik	5	2	S	P	SoSe
	Summe	14				
	Arbeitsaufwand in Stunden	420				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Physik und Technische Bildung	
Modulkürzel: MAS-Phy-1	Modulbezeichnung: Lehr-Lern-Labor Physik (8 CP FD)	
Modulverantwortung: Olga Walter	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 1.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 200	Davon Selbstlernzeit in Std.: 40
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - wenden physikalisches und physikdidaktisches Fachwissen an, um einen schülerorientierten Unterricht zu planen, - sind in der Lage die zu vermittelten Inhalte didaktisch zu rekonstruieren und zu reduzieren, - verfügen über reflektierte Erfahrungen im Planen, Gestalten und Durchführen von kompetenzorientiertem Physikunterricht im Lehr-Lern-Labor, - sind in der Lage, in adressatengerechter Weise über physikalische Sachverhalte zu kommunizieren, - erkennen und erläutern physikalische Phänomene und Zusammenhänge in Natur, Technik und Umwelt, - können die physikdidaktischen Lerninhalte vernetzen und situationsgerecht anwenden, - können in Ansätzen individuelle auf Lernprozesse im Physikunterricht bezogene Schülerleistungen beobachten und analysieren 		
Inhalte: Das Modul beinhaltet die Planung, Durchführung und Reflexion von Physikprojekttagen für Schulklassen in unserem Lehr-Lern-Labor Physik. Grundlegende physikalische und physikdidaktische Kompetenzen sollen so erstmals in Lehr-Lern-Situationen angewendet werden. Im Mittelpunkt steht dabei die Planung, Durchführung und Reflexion von physikalischen Lerngelegenheiten zu wechselnden Themenbereichen der Physik unter besonderer Berücksichtigung des schulorientierten Experimentierens und der Didaktik des Experimentierens.		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form: Vorbereitung, Durchführung und Reflexion Lehr-Lern-Labor Physik (2x)	
Zu erbringende Studienleistung:	Keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	

Allgemeine Anmerkungen:**Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:****Moduleile:**

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Lehr-Lern-Labor physik ² A (Sekundarstufe) (Anwesenheitspflicht)	4	2	S		WiSe
B	Vor- und Nachbereitung Lehr-Lern-Labor	4	2	S		WiSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Physik und Technische Bildung	
Modulkürzel: MAS-Phy-2	Modulbezeichnung: Praxis Physikunterricht (6 CP FD)	
Modulverantwortung: Ralph Hansmann	Moduldauer: Ein (bis zwei) Semester	SWS: 4
CP: 6	Semester: 2.	Voraussetzungen: MAS-Phy-1
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 120	Davon Selbstlernzeit in Std.: 60
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über erste reflektierte Erfahrungen im Planen, Gestalten und Durchführen von kompetenzorientiertem Physikunterricht, - sind in der Lage, neuere physikalische Forschung in Übersichtsdarstellungen zu verfolgen und geeignete neue Themen in den Unterricht einzubringen, - erkennen und erläutern physikalische Phänomene und Zusammenhänge in Natur, Technik und Umwelt 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Ausgewählte Themen der Physikdidaktik: Vertiefte, forschungsorientierte Bearbeitung wechselnder Themengebiete: Z.B. aus <ul style="list-style-type: none"> a) der Physik (z.B. Anwendungen der Physik in Medizin, Sport, Klima und Wetter, Technik, Grundlagen und Anwendungen der Sensorik, Kommunikation, Spielzeug), b) zu Aspekten der Nachhaltigkeit bzw. sozio-naturwissenschaftlichen Fragen mit Physikbezug (z.B. Atomausstieg, Klimawandel, erneuerbare Energien, Elektromobilität) oder c) zu aktuellen physikdidaktischen Forschungsarbeiten (z.B. naturwissenschaftliches Argumentieren, Umgang mit Daten) - Begleitveranstaltung zum ISP: Ziele sind die Planung und Reflexion von Physikunterricht. Die physikalischen und physikdidaktischen Grundlagen wurden in den vorhergehenden Modulen gelegt. Besondere Berücksichtigung findet die Begründung von Planungsentscheiden zu Fragen der Kompetenzorientierung, Heterogenität, Genderaspekten, Medieneinsatz, Aufgabenkultur, Leistungsbewertung, 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz: A: MAG-Phy-1B B: BAG-Phy-3C		

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Keine					
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	Ohne Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Ausgewählte Themen der Physikdidaktik	3	2	S		Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortlichen
B	Begleitveranstaltung zum ISP	3	2	S		WiSe u. SoSe
	Summe	6				
	Arbeitsaufwand in Stunden	180				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Physik und Technische Bildung	
Modulkürzel: MAS-Phy-3	Modulbezeichnung: Experimentalphysik III: Moderne Physik und Astronomie	
Modulverantwortung: O. Walter / T. Ludwig	Moduldauer: Zwei Semester	SWS: 10
CP: 14	Semester: 3.-4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 420	Davon Präsenzzeit in Std.: 300	Davon Selbstlernzeit in Std.: 120
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - sind mit grundlegenden Konzepten, Modellbildungen und Herangehensweisen der Modernen Physik und Astronomie vertraut, können in der physikalischen Fachsprache kommunizieren und physikalische Sachverhalte allgemeinverständlich darstellen und kennen die Geschichte ausgewählter physikalischer Konzepte, Theorien und Begriffe, - sind in der Lage, neuere physikalische Forschung in Übersichtsdarstellungen zu verfolgen und geeignete neue Themen in den Unterricht einzubringen, - können die gesellschaftliche Bedeutung der Physik begründen, sowie gesellschaftliche Diskussionen und Entwicklungen unter physikalischen Gesichtspunkten bewerten, - können die grundlegenden Methoden und Konzepte der Modernen Physik und Astronomie wiedergeben und anwenden, erkennen dabei den Zusammenhang zwischen den physikalischen Experimenten und entsprechenden mathematischen Formulierungen, - können einfache Probleme der Atomphysik analysieren und lösen - können grundlegende Mess- und Experimentiertechniken im Themenbereich Moderne Physik anwenden und kennen die relevanten Sicherheitsvorschriften, - erkennen und erläutern Anwendungen der Modernen Physik in Natur, Technik und Umwelt 		
Inhalte: Das Modul vertieft die in den vorhergehenden Modulen erworbenen physikalischen Grundlagen indem insbesondere auf die Phänomene und Anwendungen der Physik des 20. Jahrhunderts fokussiert wird. Themenbereiche sind: <ul style="list-style-type: none"> - Moderne Physik I: Phänomene der Quantenphysik & Relativitätstheorie: Einsteinsche Postulate, Gleichzeitigkeit, Längenkontraktion, Zeitdilatation, Planck'sches Strahlungsgesetz, Photoeffekt, Wechselwirkungen von Licht mit Materie, Optische Übergänge (z.B. LASER, Fluoreszenz, Phosphoreszenz), Atommodelle, Wahrscheinlichkeitsinterpretation der Quantenphysik, Korrespondenz, Wellenfunktion, Unschärferelation, Einblick in die Schrödingergleichung, Tunneleffekt, Wasserstoffatom, Quantenzahlen, Pauli-Prinzip, Plasmaphysik in Natur und Technik. - Moderne Physik II: Anwendungen der modernen Physik im Alltag: Exemplarische Vertiefung von Anwendungen moderner Physik. Zum Beispiel aus den Themenbereichen Atomphysik, Medizinphysik, Bionik, Supraleitung, Kernfusion /-spaltung, Teilchenphysik, Festkörperphysik, Halbleiterphysik, Quantencomputer, Einblicke in aktuelle Forschung - Unser Universum: Einblicke in die Astronomie & Kosmologie, Planeten, Sterne, Entwicklung des Universums. Vertiefung einzelner Themenbereiche sind möglich, z.B. Sternpositionen, 		

<p>Navigation, Geschichte der Astronomie, Himmelsmechanik, praktische Beobachtungen, Ereignisse, Zweikörperproblem, Raumflug, Gezeiten, Astronomische Instrumente, Aktuelle Missionen, Lebenszyklen von Sterne, Einblicke in die Astrobiophysik, Sonnensystem, Urknall, Expansion, Rotverschiebung, Spektren etc. Projekt- und / oder Blockarbeit ist möglich.</p> <p>- Praktikum Moderne Physik: Vor dem Hintergrund der physikalischen Inhalte dieses Moduls werden im Praktikum entsprechende experimentelle Kompetenzen erworben (Planung, Aufbau, Durchführung und Auswertung physikalischer Experimente zur modernen Physik, unter besonderer Berücksichtigung verschiedener Messprinzipien und - verfahren, einer adäquaten Abschätzung von Unsicherheiten sowie das Prüfen von physikalischen Gesetzen anhand eigener Daten). Mögliche Experimente sind z. B. Michelson-Morley-Interferometer, Emissions- und Absorptionsspektrum, Elektronenbeugung, Franck-Hertz-Versuch, Modellversuche zur Kernspinresonanz, Fadenstrahlrohr, Bestimmung des Planck'schen Wirkungsquantums, Millikan-Experiment, Photoeffekt, Phänomene an der Nebelkammer, Bestimmung von Halbwertszeiten /-dicken.</p>						
Verwendbarkeit/Polyvalenz:						
ErMAS-Phy-8						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	<p>Teilprüfungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1/3 Schriftliche Prüfung (90 min) oder semesterbegleitende mündliche Prüfung (20 min) in A - 1/3 Schriftliche Prüfung (90 min) oder semesterbegleitende mündliche Prüfung (20 min) in B - 1/3 Schriftliche Prüfung (90 min) oder semesterbegleitende mündliche Prüfung (20 min) in C 					
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in D					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Anwesenheitspflicht in D: Es handelt sich um eine Laborveranstaltung (Praktikum) zum Erwerb der o. g. experimentalphysikalischen Kompetenzen. Die Anwesenheit ist daher verpflichtend						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Moderne Physik I: Phänomene und Anwendungen der Quantenphysik & Relativitätstheorie	4	2	S	P	SoSe
B	Unser Universum	3	2	S	P	WiSe
C	Moderne Physik II: Anwendungen der modernen Physik im Alltag	3	2	S	P	SoSe

D	Praktikum Moderne Physik (Anwesenheitspflicht)	4	4	Pr	P	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortli- chen
	Summe	14				
	Arbeitsaufwand in Stunden	420	Std.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Politikwissenschaft	
Modulkürzel: MAS-Pol-1	Modulbezeichnung: Vertiefung internationaler Beziehungen (3 CP FD)	
Modulverantwortung: N.N.	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 1.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Kompetenzen und Funktionen, die politische Stellung und Interdependenzen der Organe der Europäischen Union; - kennen die zentralen Theorien der europäischen Integration und können sie auf aktuelle Entwicklungen europäischer Politik anwenden; - kennen und reflektieren die Merkmale der Politik im europäischen Mehrebenensystem des Regierens sowie im Spannungsverhältnis zwischen Intergouvernementalität und Supranationalität im politischen System der Europäischen Union; - sind damit vertraut, Lernarrangements auf der Basis politikwissenschaftlicher und politikdidaktischer Erkenntnisse zu konstruieren und fachspezifische Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien sowie Unterrichtsmethoden einzusetzen und zu reflektieren; - kennen Mitgestaltungsmöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I am Schulleben und im Unterricht; - kennen die relevanten Bildungspläne und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - politisches System der Europäischen Union - Theorien der europäischen Integration - Prozesse der Europäisierung der politischen Systeme der Mitgliedsstaaten der EU - Strukturierung politikwissenschaftlichen Fachwissens unter didaktischen Aspekten für die Unterrichtsplanung und -gestaltung - Einsatz von Lehr- und Lernmaterialien sowie politikdidaktischer Unterrichtsmethoden 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Prüfungsgespräch (15 Min.)	
Zu erbringende Studienleistung:	Keine	

Gewichtung der Prüfungsleistung:		1-fache Gewichtung				
Allgemeine Anmerkungen:						
Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Studienverlaufsplan abweichen.						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Europäische Union	5	2	S	P	WiSe
B	Begleitveranstaltung zum ISP	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Politikwissenschaft	
Modulkürzel: MAS-Pol-2	Modulbezeichnung: Politikdidaktische Forschung (6 CP FD)	
Modulverantwortung: N.N.	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 3
CP: 6	Semester: 2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 31,5	Davon Selbstlernzeit in Std.: 148,5
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen Ansätze und Ergebnisse der politikdidaktischen Lehr- und Lernforschung und können selbstständig ausgewählten Forschungsfragen nachgehen; - können politisches Lernen anschließen an Lernvoraussetzungen, an vor- und außerschulische Erfahrungen; - können Alltagsvorstellungen von Lernenden erkennen, analysieren und mögliche Verständnishürden beschreiben; - können eigene fachdidaktische Forschungsfragen formulieren und kleine Forschungsvorhaben planen, durchführen, auswerten und dokumentieren; - präsentieren und diskutieren die Fragestellung, das methodische Vorgehen und die Strukturierung ihrer Masterarbeiten. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - empirische politikdidaktische Studien zu Schüler/-innen und Lehrkräften - Lehr-Lern-Forschung - politikdidaktische Forschungsrezeption - Qualifikationsarbeiten der teilnehmenden Studierenden 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Prüfungsgespräch (30 Min.)	
Zu erbringende Studienleistung:	Keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen: Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Studienverlaufsplan abweichen.		

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:**Modulteile:**

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Ergebnisse empirischer Forschung	4	2	S	P	SoSe
B	Kolloquium zu Forschungsfragen und Qualifikationsarbeiten	2	1	Ko	P	SoSe
	Summe	6				
	Arbeitsaufwand in Stunden	180				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Politikwissenschaft	
Modulkürzel: MAS-Pol-3	Modulbezeichnung: Theorie und Empirie (5 CP FD)	
Modulverantwortung: N.N.	Moduldauer: Zwei Semester	SWS: 4
CP: 14	Semester: 3.-4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 420	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 378
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Voraussetzungen, die Ziele und die unterschiedlichen Methoden der Generierung wissenschaftlicher Erkenntnisse; - reflektieren die erkenntnistheoretische Bedeutung wissenschaftlicher Theorien; - kennen und beurteilen verschiedene politikdidaktische Theorien; - kennen die Bedeutung von Theorie für empirische Forschung; - sind mit den Voraussetzungen und Merkmalen politische Urteilsfähigkeit als Dimension der Politikkompetenz vertraut; - können eigene politikwissenschaftliche bzw. politikdidaktische Forschungsfragen identifizieren und formulieren sowie daran abschließend kleine Forschungsprojekte planen, durchführen, auswerten und dokumentieren. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Fragestellungen der Wissenschaftstheorie - Merkmale und Methoden wissenschaftlicher Erkenntnis - ausgewählte Theorien der Politikdidaktik - Bildungsstandards, Konzepte und Modelle der Politikdidaktik, u. a. Kompetenzmodelle - politische Urteilsfähigkeit - selbst geplante und durchgeführte politikwissenschaftliche bzw. politikdidaktische Forschungsprojekte 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Hausarbeit	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in C	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	

Allgemeine Anmerkungen:

Die Studienleistungen werden in der Regel durch aktive Teilnahme und unbenotete Präsentationen erbracht.

Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Studienverlaufsplan abweichen.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:**Moduleile:**

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Wissenschaftstheorie und politikdidaktische Theorie	4	2	S	P	WiSe
B	Politisches Urteil	4	2	S	P	WiSe
C	Durchführung und Auswertung eines Projekts	6	0	P	P	SoSe
	Summe	14				
	Arbeitsaufwand in Stunden	420				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Zentrum für schulpraktische Ausbildung	
Modulkürzel: MAS-SPS-1 (ISP)	Modulbezeichnung: Integriertes Semesterpraktikum (ISP)	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Silke Traub	Moduldauer: Ein Semester	SWS: Praktikum + 2SWS
CP: 20	Semester: 2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 600	Davon Präsenzzeit in Std.: Keine Angabe möglich	Davon Selbstlernzeit in Std.: Keine Angabe möglich
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Fachspezifische unterrichtsbezogene Kompetenzen werden für die jeweiligen Fachpraktika von den Fächern benannt und die Grundlagen hierfür in den Begleitveranstaltungen gelegt. Die Studierenden beginnen, diese Kompetenzen zu entwickeln und auszuüben: <u>Kompetenzbereich Unterrichten:</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können Lehr-Lernprozesse auf der Basis bildungswissenschaftlicher, fachdidaktischer und fachwissenschaftlicher Kenntnisse planen, umsetzen und reflektieren und entsprechende Methoden nutzen. Dabei berücksichtigen sie die Heterogenität der Schülerschaft und die Überlegungen zum individualisierten Lernen. - können im Team arbeiten und mit allen Lernpartnern kooperieren. - können Verlaufsskizzen und ausführliche Unterrichtsentwürfe erstellen und Unterricht reflektieren. - können wertschätzend agieren, authentisch auf Schülerverhalten eingehen und eine lernförderliche Atmosphäre schaffen. - erfahren das Tätigkeitsfeld Grundschule und reflektieren dieses auf dem Hintergrund theoretischer Kenntnisse. <u>Kompetenzbereich Erziehen:</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen die sozialen und kulturellen Lebensbedingungen von Schülerinnen und Schülern und nehmen im Rahmen der Schule Einfluss auf deren individuelle Entwicklung. - vermitteln Werte und Normen und unterstützen selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern. - nehmen die Rolle als Lernbegleiter und Lernberater ein und sind sich ihrer Vorbildfunktion bewusst und - können individuell auf einzelne Lerngruppen eingehen. - finden Lösungsansätze für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und Unterricht. <u>Kompetenzbereich Beurteilen:</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern; sie fördern diese gezielt und beraten sie. - sie erfassen Leistungen von Schülerinnen und Schülern auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe. 		

Kompetenzbereich Innovieren:

Die Studierenden

- sind sich der besonderen Anforderungen des Lehrberufs bewusst. Sie verstehen ihren zukünftigen Beruf als ein öffentliches Amt mit besonderer Verantwortung und Verpflichtung.- verstehen ihren zukünftigen Beruf als besondere Lernaufgabe.
- beteiligen sich an der Planung und Umsetzung schulischer Projekte und Vorhaben.

Sprecherzieherische Kompetenzbereich:

Die Studierenden

- haben den funktionellen Zusammenhang von Atem, Körper, Stimme und Artikulation erfahren und kennen die anatomischen und physiologischen Grundlagen hierzu.
- sind in der Lage ihre stimmlichen, sprecherischen und körper(sprachlichen) Fähigkeiten einzuschätzen und diese wirksam einzusetzen.
- erkennen die Notwendigkeit regenerativer Maßnahmen zur Stimmentlastung.

Inhalte:

- Schulpraxisrelevante Inhalte aus den Bildungswissenschaften und den Fachdidaktiken der studierten Fächer (siehe Modulbeschreibungen dort);
- Beobachtung, Dokumentation, Analyse, Reflexion und Bewertung von Lehr-Lernprozessen;
- Planung, Vorbereitung und Durchführung von Lehr-Lern-Prozessen;
- Kommunikation über Lehr-Lern-Prozesse;
- Theoriegeleitete Reflexion von Lehr-Lernprozessen und deren Verschriftlichung im Portfolio-
- Sprecherziehung: Übungen zu Körperhaltung, Atmung, Stimme, Artikulation (Lautbildung und Standardlautung) Präsentieren, Referieren, Vortragen.

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

MASEu-SPS-1-ISP

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

keine Modulprüfung.

keine Modulprüfung. Das ISP muss in allen Teilen bestanden werden.

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Keine
Zu erbringende Studienleistung:	Keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Das ISP muss an einer Sekundarschule (Hauptschule, Werkrealschule, Realschule, Gemeinschaftsschule) in Baden-Württemberg absolviert werden. Am Ende des integrierten Semesterpraktikums entscheiden die begleitenden Hochschullehrkräfte gemeinsam mit den Lehrkräften der Schule, ob das integrierte Semesterpraktikum bestanden wurde. Gemeinsam fertigen sie ein Gutachten über den Praktikanten/die Praktikantin an und stellen darin fest, ob die didaktischen, methodischen und personalen Kompetenzen im jeweiligen Fachpraktikum dem erreichten Ausbildungsgrad entsprechend in hinreichender Weise erkennbar sind.

Auf dem Sammelschein „Schulpraktische Studien ISP“ wird außerdem bestätigt:

- Der Erfolg / Nicht-Erfolg über die allgemeinen Tätigkeiten an der Schule während des Praktikums durch den Ausbildungsberater. Der erfolgreiche Besuch der Begleitveranstaltungen und die Veranstaltung zur Sprecherziehung durch die jeweiligen Hochschullehrenden.
- Es müssen alle 7 Teilbereiche erfolgreich absolviert werden. Wird ein Praktikumsteil nicht erfolgreich absolviert, kann dieser einmal wiederholt werden (werden zwei Praktikumsteile nichtbestanden, müssen alle Praktikumsteile wiederholt werden). Werden erneut ein oder mehrere Praktikumsteile nicht erfolgreich absolviert, ist das ISP nicht bestanden.
- Das ISP kann insgesamt einmal wiederholt werden. Wird es erneut nicht bestanden, erlischt der Prüfungsanspruch für diesen Studiengang.
- Praktikumsteile:
 1. Fachpraktikum 1
 2. Fachpraktikum 2
 3. Allgemeine schulische Tätigkeiten (z.B. weitere Hospitationen; weitere Unterrichtsstunden in allen studierten Fächern, Teilnahme am Schulleben)
 4. Übung im Bereich Sprecherziehung

Dazu kommen die Begleitveranstaltungen zum ISP (diese werden nicht in den Arbeitsaufwand des ISP im Umfang von 20CP eingerechnet, sondern sind in den Fächern verortet):
 Begleitveranstaltung Fach 1 Begleitveranstaltung Fach 2 auf Schulpraxis bezogene Lehrveranstaltung in Erziehungswissenschaft.
 Die Inhalte der Begleitveranstaltungen und die zu erwerbenden Kompetenzen werden in den Modulbeschreibungen der jeweiligen Fächer spezifiziert. Die Kriterien für das Bestehen des ISP, der genaue Ablauf und organisatorische Aspekte werden in den Handreichungen des Zentrums für Schulpraktische Ausbildung geregelt

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Wird in den Begleitveranstaltungen benannt.

Modulteil:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Praktikum	18	0	Pr	P	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortlichen
B	Sprecherziehung	2	2	Ü	P	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortlichen
	Summe	20				
	Arbeitsaufwand in Std.	600				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Bewegungserziehung und Sport	
Modulkürzel: MAS-Spo-1	Modulbezeichnung: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Themen- und Lernfelder I (6 CP FD)	
Modulverantwortung: Dr. Elke Opper	Moduldauer: Ein (bis zwei) Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 1.(-2.)	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <u>LV A: Ansätze der Bewegungsförderung</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - lernen verschiedene Konzepte zur Bewegungsförderung in der Schule kennen (z. B. Fitnessförderung, psychomotorische Förderung), - erwerben Kenntnisse zur Entwicklung, Implementierung und Evaluation von Programmen zur Bewegungsförderung, - erwerben Eigenerfahrungen in der Umsetzung von Praxisprojekten (z. B. Zirkusprojekte, Fitness-Studio im Sportunterricht). <u>LV B: Trendsport</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen in Trendsportarten sowohl sportartspezifisch als auch -übergreifend, - erweitern ihre Kenntnisse über Entwicklungen in diesen Sportarten und deren gesellschaftlichem Kontext, - sind in der Lage, Trendsport im Hinblick auf Bildungs- und Erziehungsanliegen im Rahmen von Schule und Schulsport zu analysieren und zu beurteilen, - setzen sich vertieft mit Gruppenentwicklungsprozessen auseinander und deren positive Beeinflussbarkeit über Bewegung und Sport. 		
Inhalte: <u>LV A: Ansätze der Bewegungsförderung</u> <ul style="list-style-type: none"> - Studien, Konzepte und Programme zur Bewegungsförderung in der Schule - Konzepte der Psychomotorik und Umsetzungsmöglichkeiten in der Schule - Lehrversuche in Praxisprojekten (z. B. Zirkusprojekte, Psychomotorik, Schulsportfeste) <u>LV B: Trendsport</u> <ul style="list-style-type: none"> - Trendsportarten (z. B. Slackline, Mountainbiking, Klettern, Kajak, Inlineskaten, Yoga, Pilates) - Aufbau und Reflexion eigener Fertigkeiten in den Trendsportarten - Spezifische Vermittlungsmethoden und Vermittlungsaspekte in diesen Sportarten (Techniken, Übungsreihen, Sicherheitsaspekte, Schutzausrüstung, u.a.) sowie Kenntnisse des dazugehörigen Materials - Initiierung und Begleitung von Gruppenentwicklungsprozessen 		

Verwendbarkeit/Polyvalenz:						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Keine					
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und in B					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	Ohne Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
<p>Es gilt eine Anwesenheitspflicht in den Lehrveranstaltungen A-B, da die angeführten Kompetenzen nur durch eine regelmäßige Präsenz und aktive Teilnahme erworben werden können. Der Kompetenzerwerb schließt in beiden Veranstaltungen sportpraktische Fähigkeiten, Fertigkeiten und Techniken sowie ihre Reflektion in der Gruppe ein und thematisiert Gruppenentwicklungsprozesse. Weiterhin schließt der Kompetenzerwerb gegenseitige Hilfestellungen, Sicherheitsaspekte, Materialkunde und Umgang mit Schutzausrüstung ein, für die eine präsenz Durchföhrung unerlässlich ist.</p>						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
<ul style="list-style-type: none"> - Bechheim, Y. (2009). Erfolgreiche Kooperationsspiele. Soziales Lernen durch Spiele und Sport (4. Erweiterte Auflage). Wiebelsheim: Limpert GmbH Verlag. - Bleicher, A., Matros, P. (Hrsg.) (2017). Modernen Sportunterricht in Stundenbildern Klasse 8-10. Kompetenzorientiert unterrichten, erzieherische Aufgaben wahrnehmen, Freude an Bewegung vermitteln. Auer Verlag: Augsburg. - De Bock, F. (2012). Bewegungsförderung im Kindes- und Jugendalter. In G. Geuter & A. Holleederer (Hrsg.), Handbuch Bewegungsförderung und Gesundheit. (S.131-152). Bern: Verl. Hans Huber. - Dordel, S. (2003). Bewegungsförderung in der Schule. Handbuch des Sportförderunterrichts. (5.Aufl.). Dortmund: Verl. Modernes Lernen. - Faselt, F., Geuter, G. (2011). Grundlagen zur Bewegungsförderung in Lebenswelten. Bewegungsförderung in Lebenswelten, S.11. LIGA-NRW Bielefeld. - Rütten, A. & Pfeifer, K. (2016). Nationale Empfehlungen für Bewegung und Bewegungsförderung. Erlangen-Nürnberg: FAU. 						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Ansätze der Bewegungsförderung (Anwesenheitspflicht)	4	2	S	P	WiSe
B	Trendsport (Anwesenheitspflicht)	4	2	S	P	SoSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Bewegungserziehung und Sport	
Modulkürzel: MAS-Spo-2	Modulbezeichnung: Vertiefung fachdidaktischer Grundlagen (4 CP FD)	
Modulverantwortung: Sarah Heinisch	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 4
CP: 6	Semester: 2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 138
<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</p> <p><u>LV A: Vertiefung Methodik und Didaktik des Sportunterrichts</u> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen ihre Kenntnisse über didaktische Konzeptionen der Sporterziehung in Bezug auf unterschiedliche Vermittlungspositionen, Vermittlungsaufgaben und Vermittlungsprobleme, - durchdringen die Interdependenz von Inhalten, Zielen, Methoden und Medien im Sportunterricht und ihre Bedingtheit durch politische Vorgaben und anthropologische Konstanten, - können Unterrichtsstunden zielgerichtet konzipieren, durchführen, auswerten und reflektieren, - erwerben Kenntnisse bezogen auf einen inklusiven Sportunterricht und erproben die Umsetzung in Bezug auf die Sekundarstufe 1, - verfügen grundlegend über fachdidaktische Reflexions- und Urteilsfähigkeit, - sind in der Lage, gesundheits- oder lebensgefährdende Situationen zu erkennen und diese angemessen bei der Planung und Durchführung von Unterricht zu berücksichtigen, - kennen unterschiedliche methodische Vorgehensweisen und können diese in Orientierung an den Zielen, Inhalten und Rahmenbedingungen angemessen anwenden und deren Einsatz reflektieren, - reflektieren eigene Stärken und Schwächen und setzen sich mit den Anforderungen und dem Selbstverständnis der eigenen fachlichen und beruflichen Rolle auseinander. <p><u>LV B: Begleitveranstaltung zum ISP</u> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Vorgaben zur inhaltlichen Ausgestaltung des Unterrichts im Fachs Sport, - setzen sich vor dem Hintergrund ihres Praktikums in der Schule mit Ihrer Rolle als Sportlehrer auseinander, - verfügen über erprobte Kompetenzen zur Unterrichtsplanung (z. B. zur Zieleformulierung im Sportunterricht sowie zur Erstellung, Durchführung und Reflektion eines ausführlichen Unterrichtsentwurfs), - werten Sportunterricht im Hinblick auf verschiedene Kriterien aus. 		
<p>Inhalte:</p> <p><u>LV A: Vertiefung Methodik und Didaktik des Sportunterrichts</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - sportartspezifische und sportartübergreifende Vermittlungsansätze werden theoretisch erarbeitet und exemplarisch praktisch erprobt - es werden beispielsweise didaktische Fragestellungen, sportpädagogische Perspektiven, Bewegungsfelder und Sportbereiche, Unterrichtsplanung und -gestaltung sowie methodische Konzeptionen zur praktischen Unterrichtsgestaltung thematisiert 		

- Heterogenität und Differenzierung
- geschlechtersensibles Unterrichten
- Methodische Übungs- und Spielreihen
- Offene und geschlossene Unterrichtskonzeptionen
- Vermittlung geschlossener und offener Fertigkeiten

LV B: Begleitveranstaltung zum ISP

- Planung, Durchführung und Auswertung/Reflexion von Bewegungs-, Spiel- und Sportstunden
- Umgang mit Unterrichtsstörungen
- Umgang mit Heterogenität
- Sicherheits- und Aufsichtsaspekte
- Evaluation von Sportunterricht

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (45 Min.) oder Hausarbeit in A
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in B
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Es gilt eine Anwesenheitspflicht in den Lehrveranstaltungen A-B, da die angeführten Kompetenzen nur durch eine regelmäßige Präsenz und aktive Teilnahme erworben werden können. Der Kompetenzerwerb schließt in beiden Veranstaltungen sportpraktische Fähigkeiten, Fertigkeiten und Techniken sowie ihre Reflektion in der Gruppe ein. Weiterhin schließt der Kompetenzerwerb gegenseitige Hilfestellungen, Sicherheitsaspekte und Materialkunde ein, für die eine präsenzte Durchführung unerlässlich ist. In Veranstaltung A wird inklusiver Sportunterricht praktisch erprobt und reflektiert, in Veranstaltung B für das Schulpraktikum relevante Sportarten, Bewegungsfelder und Unterrichtssituationen.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

LV A:

- Bundesregierung (2017). Die UN-Behindertenrechtskonvention. Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen.
- Giese, W. & Weigelt, L. (Hrsg.) (2017). Inklusiver Sport- und Bewegungsunterricht. Theorie und Praxis aus Sicht der Förderschwerpunkte. Aachen: Meyer & Meyer.
- Hunger, I.; Radtke, S. & Tiemann, H. (Hrsg.) (2016). Dabei sein ist (nicht) alles. Inklusion im Fokus der Sportwissenschaft. Hamburg: Czwalina.

LV B:

- Balz, E. (2009): Fachdidaktische Konzepte - ein Update. Sportpädagogik 33 (1), S. 25 - 32.
- Hymen, N. & Leue, L. (2021). Planung von Sportunterricht. Schneider Verlag Hohengehren, Baltmannsweiler
- Scheid, V. & Prohl, R. (2022). Sportdidaktik: Grundlagen – Vermittlungsformen – Bewegungsfelder. Wiebelsheim: Limpert

Moduleile:						
Kürzel	Moduleil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Vertiefung Methodik und Didaktik des Sportunterrichts (Anwesenheitspflicht)	3	2	S	P	SoSe
B	Begleitveranstaltung zum ISP (Anwesenheitspflicht)	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	6				
	Arbeitsaufwand in Stunden	180				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Bewegungserziehung und Sport	
Modulkürzel: MAS-Spo-3	Modulbezeichnung: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Themen und Lernfelder II (4 CP FD)	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Annette Worth	Moduldauer: Ein bis zwei Semester	SWS: 6
CP: 14	Semester: 3.-4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 420	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 357
Qualifikationsziele/Kompetenzen:		
<u>LV A: Sportwissenschaftlich Denken, Handeln und Forschen</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, einschlägige nationale und internationale Literatur und Studienergebnisse für sportwissenschaftliche und schulsportspezifische Fragestellungen zu finden und diese hinsichtlich ihrer Qualität zu bewerten, - sind fähig, sportwissenschaftliche Fragen im Zusammenhang mit dem Schulsport auf Basis theoretischer Modelle zu analysieren, - vertiefen Kenntnisse zu Arbeitsmethoden, Erkenntnismethoden und diagnostische Methoden in sportwissenschaftlichen Disziplinen und setzen sich dabei mit ethischen, sozialen und kulturellen Aspekten auseinander, - kennen verschiedene Evaluationsinstrumente für sportwissenschaftliche Fragestellungen und reflektieren diese hinsichtlich ihrer Fundierung und resultierenden Einsatzmöglichkeiten, - hinterfragen die Ideen anderer und üben konstruktive Kritik, - demonstrieren, dass sie neue, komplexe (wissenschaftliche) Fragestellungen selbständig ableiten und bearbeiten können. 		
<u>LV B: Bewegungsdiagnostik</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können gesundheitsrelevante Sachverhalte und Forschungsergebnisse erfassen, reflektieren und bewerten, - verfügen über vertiefte Kenntnisse zu Arbeitsmethoden, Erkenntnismethoden und diagnostischen Methoden in bewegungs- und sportwissenschaftlichen Disziplinen, - kennen Unterrichtsarrangements mit gesundheitsrelevantem Diagnose- und Förderpotenzial, - kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung im Unterricht, - wenden verschiedene Methoden und Konzepte zur Bewegungs- und Förderdiagnostik an. - lernen, Unterrichtsstunden zur Bewegungsförderung zu entwickeln, durchzuführen und auszuwerten und erfahren in der Kombination von Theorie und Praxis Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von Bewegungsdiagnostik in der weiterführenden Schule, - erwerben grundlegende Kenntnisse zu einer psychomotorisch orientierten Bewegungsförderung sowie zu didaktisch-methodischen Prinzipien zur Gestaltung förderdiagnostischer Bewegungs- und Spielstunden, - reflektieren bewegungsförderliches und bewegungsdiagnostisches Handeln im ethischen, sozialen und kulturellen Zusammenhang, 		

- können sich mit Fachvertreterinnen und Fachvertretern und mit Laien über motorische Diagnostik und Förderdiagnostik auf wissenschaftlichem Niveau austauschen und sind in der Lage mit ihnen kooperativ zusammenzuarbeiten.

LV C: Vertiefung Sport und Erziehung (Bewegte Schule - Schulentwicklung)

Die Studierenden

- besitzen Kenntnisse z. B. zu Schulentwicklungstheorien, Gesundheitstheorien, etc.,
- setzen sich mit nationalen und internationalen Forschungsströmungen hinsichtlich Schulentwicklung und Unterrichtsforschung auseinander,
- kennen und bewerten bewegungsbezogene Konzepte für schulisches Lernen und Lehren (z. B. entdeckendes Lernen, Bewegte Schule, usw.),
- kennen Zusammenhänge zwischen Bewegung und Lernen,
- setzen sich mit umsetzungsrelevanten Aspekten einer bewegungsbezogenen Veränderung/ Weiterentwicklung von Schule auseinander,
- setzen sich mit Studien zur Gesundheitsförderung und Bewegten Schule vertieft und kritisch auseinander.

Inhalte:

LV A: Sportwissenschaftlich Denken, Handeln und Forschen

- Vertiefung von Kenntnissen zum (sport-)wissenschaftlichen Arbeiten, Manuskriptgestaltung und Präsentationsgestaltung
- Anwendung von verschiedenen Forschungsstrategien, Forschungsmethoden, wissenschaftliche Theorien und Modelle, die in der Sportwissenschaft Anwendung finden
- Charakteristika verschiedener Forschungsansätze (z.B. quantitativ-empirische Ansätze, qualitativ-empirische Ansätze, multi-methodische Ansätze) in sportwissenschaftlichen Kontexten
- Vertiefende Anwendung quantitativer und qualitativer Forschungsmethoden
- Bei quantitativen Methoden z. B. Datenerhebung durch SPSS, Auswertungsschritte quantitativer Datenanalyse, statistische Routinen in der deskriptiven und schließenden Statistik
- Bei qualitativen Methoden z. B. Erstellung und Erprobung eines Leitfadens für Interviews/ Gruppendiskussionen, Einarbeitung in die Beobachtung und Videoanalyse, Auswertungsschritte qualitativer Datenanalyse

LV B: Bewegungsdiagnostik

- Ansätze der Bewegungsanalyse (z. B. fähigkeitsorientierte Betrachtungsweise), Testen, Tests, Testtheorie (z. B. MoMo-Test, DMT, Theorie und Praxis)
- Methoden zur Diagnostik von Bewegung (z. B. sportmotorische Tests, Bewegungsbeobachtung, etc.)
- Bewegungsanalyse und Bewegungskorrektur
- Grenzen, Ziele, Absichten und Möglichkeiten einer Bewegungsdiagnostik in der Schule
- Konzepte zur Bewegungsförderung (Theorie und Praxis)
- Didaktisch-methodische Prinzipien zur Gestaltung von förderdiagnostischen Bewegungsstunden/ Formen der Intervention und Förderungsstrategien
- Stundenbilder für den Sportunterricht aus dem Bereich der Bewegungsdiagnose und zur Bewegungsförderung
- Motorikforschung (ausgewählte Studien, z. B. MoMo-Studie)

LV C: Vertiefung Sport und Erziehung (Bewegte Schule - Schulentwicklung)

- Prävalenzen von Bewegungsmangel und Auswirkungen des sitzenden Lebensstils
- Gesundheits- und Lernförderung durch Bewegung, Schulentwicklungstheorien
- Ansatzpunkte, Möglichkeiten und Grenzen von Schulentwicklungsprozessen, auch unter dem Aspekt der Ganztagschule
- Konzepte und Bausteine der Gesunden und Bewegten Schule

<ul style="list-style-type: none"> - Charakteristika von bewegungs- und lernförderlichen Klassen- und Schulräumen - Entwicklung, Implementierung und Evaluation exemplarischer Programme im Bereich der Gesunden und Bewegten Schule - Dynamisches Sitzen und ergonomisches Schulmobiliar - Studien zur Gesunden und Bewegten Schulen 	
Verwendbarkeit/Polyvalenz: ErMAS-Spo-3 (A-C)	
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):	
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Kolloquium (30 Min.)
Zu erbringende Studienleistung:	Keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung
Allgemeine Anmerkungen: <p>Es gilt eine Anwesenheitspflicht in den Lehrveranstaltungen A-C, da die angeführten Kompetenzen nur durch eine regelmäßige Präsenz und aktive Teilnahme erworben werden können. Der Kompetenzerwerb bezieht sich u.a. auf die Planung, Realisation und Reflektion einer eigenen sportwissenschaftlich orientierten Studie als Gruppenarbeit (Veranstaltung A), auf die praktische Erprobung, Reflektion und Diskussion einer Bewegungsdiagnose und -förderung mit speziellen Verfahren und standardisierten sportmotorischen Tests sowie Materialien (Veranstaltung B) und auf die gemeinsame Entwicklung, Umsetzung und Reflektion von Bewegungspausen und bewegungsaktivierender fachlicher Inhalte im Klassen-/Draußenraum mit speziellem Material (Veranstaltung C).</p>	
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten: Veranstaltung A <ul style="list-style-type: none"> - Döring, N. & Bortz, J. (2016). Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial und Humanwissenschaften. Unter Mitarbeit von Sandra Pöschl Günther. 5. vollständig überarbeitete, aktualisierte und erweiterte Auflage. Berlin, Heidelberg: Springer (Springer Lehrbuch). - Dresing, T. & Pehl, T. (2015). Interview, Transkription und Analyse Anleitungen und Regelsysteme für qualitativ Forschende. 6. Auflage. Eigenverlag. Marburg Veranstaltung B <ul style="list-style-type: none"> - Bös, K. (Hrsg.) (2017). <i>Handbuch Motorische Tests</i>. 3. vollst. überarb. Auflage. Göttingen: Hogrefe - Bös, K. u.a. (2016). Deutscher Motorik-Test (DMT 6-18). - Bös, K., Worth, A., Opper, E., Oberger, J. & Woll, A. (Hrsg.) (2009). <i>Das Motorik-Modul: Eine Studie zur motorischen Leistungsfähigkeit und körperlich-sportlichen Aktivität von Kindern und Jugendlichen in Deutschland</i>. Baden-Baden: Nomos-Verlag. - Dordel, S. (2003). <i>Bewegungsförderung in der Schule. Handbuch des Sportförderunterrichts</i>. Dortmund: Verlag modernes Lernen Borgmann. Veranstaltung C <ul style="list-style-type: none"> - Hanssen-Doose, A., Ittensohn, J., Kloock, A.K., Oriwol, D., Worth, A. (2019). Kurze Bewegungspausen im Unterricht zur Konzentrationssteigerung. <i>sportunterricht</i>, 68,10, 441-446 	

- Hildebrandt-Stramann, R. (2009). Lernen mit Leib und Seele. sportunterricht 58 (1), 31
- Ungerer-Röhrich, U. & Bodner, L. (2014). Qualitäten einer bewegten Schulentwicklung. Sportunterricht, 63, Heft 5, S. 136 - 142

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Sportwissenschaftlich Denken, Handeln und Forschen (Anwesenheitspflicht)	4	2	S	P	SoSe
B	Bewegungsdiagnostik (Anwesenheitspflicht)	5	2	S	P	WiSe
C	Vertiefung Sport und Erziehung (Anwesenheitspflicht)	5	2	S	P	WiSe
	Summe	14				
	Arbeitsaufwand in Stunden	420				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Physik und Technische Bildung	
Modulkürzel: MAS-Tec-1	Modulbezeichnung: Technikvermittlung konkret (8 CP FD)	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Christian Wiesmüller	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 1.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> - kennen die die Faktoren und die Randbedingungen der relevanten Schulart - können Unterricht strukturiert und zielorientiert, inhaltlich sachgerecht schriftlich planen - können Aspekte der Inklusion berücksichtigen - können Unterrichtsergebnisse nach sachlichen und pädagogischen Kriterien beurteilen - kennen relevante sozio- und sachtechnische Denk- und Handlungsformen und können sie anwenden, - können die Wechselwirkungen zwischen Arbeit und Technik und deren Auswirkungen auf die Organisation, die Gestaltung der Arbeit und den Menschen einschätzen - kennen kulturprägende Erfindungen und Innovationen im historischen Rückblick - können ansatzweise vorausblickende Überlegungen zur technikkulturellen Entwicklung anstellen 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsmodelle - Planungsaspekte für den Technikunterricht - Wechselwirkungen zwischen Mensch, Technik, Gesellschaft und Natur - Historische kulturprägende Technikbeispiele - Gegenwartstechnik und Zukunftsprojektionen 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfungen: - 50% schriftliche Prüfung in A - 50% semesterbegleitende mündliche Prüfung (20 Min.) in B: Technikstudie	
Zu erbringende Studienleistung:	Keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	

Allgemeine Anmerkungen:**Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:****Modulteil:**

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	ISP Begleitveranstaltung	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Historische Technikstudien und Technikutopien in didaktischer Perspektive	5	2	S	P	WiSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Physik und Technische Bildung	
Modulkürzel: MAS-Tec-2	Modulbezeichnung: Technisches Lösungsgestalten realisieren	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Christian Wiesmüller	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 3
CP: 6	Semester: 2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 138
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> - beherrschen Problemlösestrategien bei technischen Fragestellungen, - verstehen den Interdependenzzusammenhang von Entwicklung, Herstellung, Verwendung und Verwertung bzw. Entsorgung technischer Produkte, - sind im Stande, Werkzeuge und Maschinen sachadäquat, effizient und sicher einzusetzen - berücksichtigen Aspekte der Nachhaltigkeit beim Energieeinsatz und bei der Materialwahl - Erwerben die Fähigkeit, technische Gebilde nach Kriterien zu beurteilen, von der Funktionalität bis hin zur gesellschaftlichen Sinnhaftigkeit 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Wechselwirkungen zwischen Mensch, Technik, Gesellschaft und Natur - Maschinen, Apparate und Materialien - Varianten von Lösungsgestalten bei gleichem oder ähnlichem Lasten- und Pflichtenheft 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form: Portfolio von Beispielen für Problemlösungen mit Dokumentation	
Zu erbringende Studienleistung:	Keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen:		
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:		

Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Strategien für technische Problemlösungen	6	3	S	P	SoSe
	Summe	6				
	Arbeitsaufwand in Stunden	180				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Physik und Technische Bildung	
Modulkürzel: MAS-Tec-3	Modulbezeichnung: Masterstudium Überblick und Generalisierung (6 CP FD)	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Christian Wiesmüller	Moduldauer: Ein bis zwei Semester	SWS: 7
CP: 14	Semester: 3.-4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 420	Davon Präsenzzeit in Std.: 84	Davon Selbstlernzeit in Std.: 336
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> - sind fähig, sich mit aktuellen Fragestellungen zur technischen Allgemeinbildung zu befassen und darüber zu diskutieren - haben systematische technikdidaktische Kenntnisse und können diese strukturiert wiedergeben, in Frage stellen und dialektisch vertiefen (u.a. bildungstheoretische Fundierung mit Blick auf das spätere pädagogische und didaktische Handeln) - kennen relevante sozio- und sachtechnische Denk- und Handlungsformen und können sie anwenden, - beherrschen Problemlösestrategien bei technischen Fragestellungen, - verstehen den Interdependenzzusammenhang von Entwicklung, Herstellung, Verwendung und Verwertung bzw. Entsorgung technischer Produkte, - können orientiert an einer Bedürfnislage oder Problemstellung ein technisches Artefakt (überschaubares System) selbst ersinnen, Lösungsmöglichkeiten finden, sich für eine Lösung entscheiden, das Artefakt planen, konstruieren, fertigen, gegebenenfalls optimieren und kriterienorientiert bewerten - erwerben Wissen und Können mit Blick auf wissenschaftliches Denken und Arbeiten auf Masterniveau beschäftigen sich mit der Theoriebildung im Fach und beteiligen sich am Diskurs um strittige Paradigmen 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Wechselwirkungen zwischen Mensch, Technik, Gesellschaft und Natur - Werkzeuge, Maschinen, Hilfsvorrichtungen, Materialien klassisch: Holz, Metall, Kunststoff ausgeweitet fakultativ: Textilien, Keramik, Naturstoffe - Ansätze der Technikdidaktik: Allgemeintechnologischer Ansatz, Mehrperspektivischer Ansatz, Arbeitsorientierter Ansatz, Kulturästhetischer Ansatz - Bildungsphilosophische Theoriebildung, Anthropologische und kulturtheoretische Begründungen für eine allgemeine und eine spezielle technische Bildung - Historische Ansätze technischer Bildung 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfungen: - 25% semesterbegleitende mündl- Prüfung in A: Referat - 50% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in B: Projektarbeit mit wiss. Kommentar - 25% semesterbegleitende mündliche Prüfung in C: Referat					
Zu erbringende Studienleistung:	Keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Alle Prüfungen sind benotet, sofern keine anderen Angaben verzeichnet worden sind.						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Masterkolloquium Technikdidaktik	4	2	S	P	WiSe
B	Masterkolloquium Fachpraxis Technik	8	4	S	P	WiSe u. SoSe
C	Systematische Technikdidaktik	2	1	S	P	SoSe
	Summe	14				
	Arbeitsaufwand in Stunden	420	.			

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Ökonomie und ihre Didaktik	
Modulkürzel: MAS-Wiwi-1	Modulbezeichnung: Vertiefende wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen I	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Dr. h. c. C. Wiepcke	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 1.	Voraussetzungen: Erfolgreich abgeschlossenes BA-Studium
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen können <ul style="list-style-type: none"> - aktuelle wirtschaftspolitische Geschehnisse mit Hilfe von betriebswirtschaftlichen bzw. volkswirtschaftlichen Theorien und Modellen beurteilen - Erkenntnisse und Theorien anderer sozial- und geisteswissenschaftlicher Disziplinen bei der Analyse wirtschaftswissenschaftlicher Problemlagen berücksichtigen, - ausgewählte empirische Forschungsmethoden für ökonomische Fragestellungen auswählen und anwenden, - eine ökonomische Fragestellung identifizieren und formulieren, Hypothesen entwickeln, sowie deren Plausibilität anhand einschlägiger wirtschaftswissenschaftlicher Theorien und Modelle überprüfen. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte vertiefende wirtschaftswissenschaftliche Themen, wie Verhaltensökonomik, Nachhaltigkeit und Wirtschaftsethik, Entrepreneurship, Institutionenökonomie, etc. - Unterschiedliche Forschungsmethoden 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfung: <ul style="list-style-type: none"> - 50% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in A: mündl. Prüfung (Präsentation) mit Note (60 Min., Gewichtung 40%) auf der Basis einer Hausarbeit (Gewichtung 60%), - 50% semesterbegleitende mündl. Prüfung in B: Präsentation mit Note (60 Min.) 	
Zu erbringende Studienleistung:	Keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	

Allgemeine Anmerkungen:

Eine regelmäßige Teilnahme an allen Veranstaltungen wird dringend empfohlen.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:**Modulteile:**

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Vertiefende Fragestellungen der VWL bzw. BWL	3	2	S	P	WiSe
B	Ausgewählte Themen wirtschaftswissenschaftlicher Forschung	4	2	S	P	WiSe
	Summe	8	4			
	Arbeitsaufwand in Stunden	240				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Ökonomie und ihre Didaktik	
Modulkürzel: MAS-Wiwi-2	Modulbezeichnung: Vertiefende wirtschaftsdidaktische Fragestellungen (6 CP FD)	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Dr. h. c. C. Wiepcke	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 4
CP: 6	Semester: 2.	Voraussetzungen: Erfolgreich abgeschlossenes BA-Studium
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 138
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen können <ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaftsunterricht auf Basis bildungswissenschaftlicher, fachdidaktischer und fachwissenschaftlicher Kompetenzen planen, entwickeln, durchführen und kritisch reflektieren, - Unterricht auf Basis von Bildungsstandards kompetenzorientiert entwickeln und Lernziele formulieren, - Passend zum Unterrichtsthema sowie den Lernzielen entsprechende Methoden und Medien begründet auswählen und umsetzen, - auf Basis von didaktischen Modellen, wirtschaftsdidaktischen Leitbildern und didaktischen Prinzipien Unterrichtsplanung begründen, - Unterrichts-Verlaufsskizzen und ausführliche Unterrichtsentwürfe erstellen, - Unterrichtsmaterial für bestimmte Methoden (Fallstudien, Spiele) kriteriengeleitet entwickeln 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Lerntheorien, didaktische Modelle, didaktische Prinzipien, wirtschaftsdidaktische Leitbilder - Kompetenzen der ökonomischen Bildung und Theorie der Lernziele - Theorie der Unterrichtsplanung und Entwicklung - Leistungsdiagnostik 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Keine	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und in B	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	

Allgemeine Anmerkungen:

Eine regelmäßige Teilnahme an allen Veranstaltungen wird dringend empfohlen.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Hermann Speth 2021: Theorie und Praxis des Wirtschaftslehreunterrichts.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Begleitveranstaltung zum ISP	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Themenorientierte Projekte im Curriculum Wirtschaft	3	2	S	P	SoSe
	Summe	6	4			
	Arbeitsaufwand in Stunden	180				

	Titel des Studiengangs: Master Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Ökonomie und ihre Didaktik	
Modulkürzel: MAS-Wiwi-3	Modulbezeichnung: Vertiefende wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen II	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Dr. h. c. C. Wiepcke	Moduldauer: Zwei Semester	SWS: 6
CP: 14	Semester: 3.-4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 420	Davon Präsenzzeit in Std.: 84	Davon Selbstlernzeit in Std.: 336
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen können <ul style="list-style-type: none"> - auf Basis der Ziele für Nachhaltige Entwicklung der Agenda 2030 ein gesellschaftliches Problem identifizieren und analysieren, - eine soziale Innovation im Team kriteriengeleitet entwickeln und in Form eines Prototyps vorstellen, - ein Projekt planen, organisieren, durchführen und reflektieren; - fachlich relevante Methoden der ökonomischen Erkenntnisgewinnung in einem konkreten Kontext anwenden. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Social Entrepreneurship, Sustainable Entrepreneurship, Soziale Innovationen - Design Thinking, Business Model Canvas - Geschäftsideeentwicklung - Ökonomie und Nachhaltigkeit, Behavioral Economics - Diversity Management, Interkulturelles Management & Kommunikation - Projektplanung, Projektmanagement, typische Phasen von Projekten - Aktuelle Projektmanagementansätze (traditionell vs. agil vs. hybrid) 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfungen: -50% Prüfung* als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in A: Projektpräsentation (60 Min.) -50% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in B: Präsentation (60 Min., Gewichtung40%) auf der Basis einer Hausarbeit (Gewichtung 60%)	

Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in C					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Eine regelmäßige Teilnahme an allen Veranstaltungen wird dringend empfohlen.						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
<ul style="list-style-type: none"> - Sabine Schwarz 2014: Social Entrepreneurship Projekte, Berlin. - Tejta Bijedic und Ilona Ebbers 2019: Entrepreneurship Education. Wiesbaden. 						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Projektseminar Entrepreneurship	6	2	S	P	SoSe
B	Wirtschaftswissenschaft interdisziplinär	4	2	S	P	SoSe
C	Projektmanagement	4	2	S	P	WiSe
	Summe	14				
	Arbeitsaufwand in Stunden	420				